



Cisco IP-Telefone 8811, 8841, 8851 und 8861 – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager 10.5

Erste Veröffentlichung: 05. September 2014

Letzte Änderung: 09. September 2014

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Wenn dieses Gerät in einem Wohngebiet eingesetzt wird, verursacht es mit großer Wahrscheinlichkeit elektromagnetische Störungen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA, im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE ZUVOR GENANNTEN ANBIETER LEHNEN JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendete IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco-Marken finden Sie unter: <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Erwähnte Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)



INHALTSVERZEICHNIS

Erste Schritte 1

Barrierefreiheit	1
Cisco IP-Telefon 8811	1
Telefonanschlüsse	1
Tasten und Hardware	3
Cisco IP-Telefon 8841	6
Telefonanschlüsse	6
Tasten und Hardware	8
Cisco IP-Telefon 8851	11
Telefonanschlüsse	11
Tasten und Hardware	13
Cisco IP-Telefon 8861	16
Telefonanschlüsse	16
Tasten und Hardware	18
Energiesparmodus und Power Save Plus	21
Energiesparmodus	21
Power Save Plus	22
Zusätzliche Informationen	22

Einrichtung des Telefons 25

Telefonstütze anbringen	25
Hörerstation einstellen	26
Telefon mit einem Kabinenschloss sichern	27

Grundlegende Bedienung 29

Telefondisplay reinigen	29
Anrufe tätigen	30
Bei aufgelegtem Hörer wählen	30
Anruf bei Verwendung des Lautsprechers tätigen	30
Anruf bei Verwendung eines Headsets tätigen	31
Auflegen und anderen Anruf starten	31

Auslandsnummer wählen	31
Wahlwiederholung	32
Navigieren und Elemente auswählen	32
Alle Anrufe auf dem Telefon anzeigen	33
Anrufe annehmen	34
Zuerst eingegangenen Anruf zuerst annehmen	34
Anrufübernahme	35
Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen	35
Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Telefonnummer annehmen	36
Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Gruppenübernahmenummer annehmen	37
Anruf mit der Funktion „Andere übernehmen“ annehmen	37
Anrufe automatisch annehmen	37
Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren	38
Anrufe handhaben	39
Anruf umleiten	39
Anruf an eine andere Nummer übergeben	39
Vor einer Übergabe zwischen Anrufen wechseln	40
Anrufe mithören und aufzeichnen	40
Rufumleitung	41
Alle Anrufe umleiten	41
Telefon stummschalten	42
Anrufe halten	42
Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln	42
Anruf durch Annehmen eines neuen Anrufs in die Warteschleife stellen	42
Auf eine „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung reagieren	43
Ermitteln, ob ein Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung gehalten wird	43
Extern gehaltener Anruf	43
Rückrufbenachrichtigung einrichten	44
Anruf parken	44
Anruf mit der Funktion „Anruf parken“ parken und abrufen	45
Anruf mit der Funktion „Unterstütztes gezieltes Parken“ parken	45
Anruf mit der Funktion „Manuelles gezieltes Parken“ parken	46
Intercom-Anrufe handhaben	46

Intercom-Anruf tätigen	46
Wählbaren Intercom-Anruf tätigen	47
Intercom-Anruf erhalten	47
Telefoninformationen anzeigen	48
Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal anmelden	49
Kontakte	51
Unternehmensverzeichnis	51
Kontakt suchen und anrufen	51
Kontakt während eines Anrufs suchen und anrufen	52
Persönliches Verzeichnis	52
Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden	53
Eintrag in das persönliche Verzeichnis über das Telefon hinzufügen	53
Im persönlichen Verzeichnis nach einem Eintrag suchen	53
Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen	54
Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten	54
Eintrag aus dem persönlichen Verzeichnis löschen	55
Namenwahl	55
Anruf mit einer Namenwahltaste tätigen	55
Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis	55
Namenwahlcode zu einem Eintrag im persönlichen Verzeichnis zuweisen	56
Anruf mit einem Namenwahlcode tätigen	56
Namenwahlcode löschen	56
Cisco WebDialer	57
Cisco WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden	57
Cisco WebDialer-Voreinstellungen ändern	57
Von Cisco WebDialer abmelden	58
Anrufprotokoll	59
Übersicht über das Anrufprotokoll	59
Anrufprotokoll aufrufen	61
Anrufeintragsdetails anzeigen	61
Anrufprotokoll filtern	62
Aus dem Anrufprotokoll wählen	62
Telefonnummer bearbeiten	63
Anrufprotokoll leeren	63
Anrufeintrag löschen	63

Voicemail 65

- Voicemail aufrufen 65
- Hinweise auf neue Sprachnachrichten 65
- Sprachnachrichten abhören 66
- Visual Voicemail 67

Erweiterte Anruffunktionen 69

- Konferenz 69
 - Weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen 70
 - Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen 70
 - Vor dem Herstellen einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln 71
 - Konferenzteilnehmer anzeigen 71
 - Konferenzteilnehmer entfernen 71
- MeetMe-Konferenz 71
 - MeetMe-Konferenz leiten 72
 - An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen 72
- Kurzwahl 72
 - Anruf über eine Kurzwahltaste tätigen 73
 - Kurzwahlcode bei aufgelegtem Hörer verwenden 73
 - Kurzwahlcode bei abgehobenem Hörer verwenden 73
 - Pause bei der Kurzwahl 73
- Ruhefunktion („Nicht stören“) 75
 - Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren 75
- Identifizierung böswilliger Anrufer 75
 - Verdächtigen Anruf zurückverfolgen 76
- Anschlussmobilität 76
 - Anschlussmobilität aktivieren 76
- Mobile Verbindung 76
 - Mobile Verbindung aktivieren 77
 - Mobile Verbindung für alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren 77
 - Anruf vom Bürotelefon auf das Mobiltelefon umleiten 78
 - Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umleiten 78
 - Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umlegen 78
- Leitungsstatus 79
 - Leitungsstatusanzeigen 79

Benutzerdefinierte Leitungsfiler	80
Leitungsfiler hinzufügen	80
Aktiven Leitungsfiler auswählen	81
Leitungsfiler löschen	81
Leitungsfiler duplizieren	82
Leitungsfiler bearbeiten	82
Leitungsfiler umbenennen	83
Sammelanschlussgruppen	83
Bei einer Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden	83
Warteschlangenstatistik anzeigen	84
Aufschalten	84
Hinweis zur Aufschaltung einrichten	84
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	84
Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren	85
Aufschaltungsaufforderungs-Fenster schließen	85
Anrufe beaufsichtigen	85
Einen beaufsichtigten Anruf aufzeichnen	86
Per URI wählen	86
Intelligent Proximity für Mobilgeräte	87
Mobilgerät koppeln	88
Verbundenes Mobilgerät wechseln	88
Mobilgerät löschen	89
Mobiltelefon-Anruf annehmen	89
Mobiltelefon-Anruf umleiten	89
Mobiltelefon-Anruf ignorieren	89
Mobiltelefon-Anruf tätigen	90
Anruf zwischen dem IP-Telefon und einem Mobilgerät umlegen	90
Lautstärke des Mobilgeräts ändern	90
Mobile Kontakte und Freigabe des Protokolls mobiler Anrufe	90
Bluetooth-Kontakte synchronisieren	91
Bluetooth-Kontakte speichern	91
Bluetooth-Kontakte löschen	91
Intelligent Proximity für Tablets	91
Tablet koppeln	91
Audio vom Tablet auf das Telefon umlegen	92

Tablet-Ton auf dem Telefon handhaben	92
Erweiterte Bedienung	95
Anwendungen	95
Aktive Anwendungen anzeigen	95
Zu aktiven Anwendungen wechseln	96
Aktive Anwendungen schließen	96
Anruffunktionen	96
Mitarbeiterbegrüßung	96
Hinweisanrufe	97
Aktionshinweis für eingehende Anrufe	97
Anrufannahme	97
CMC (Client-Matter-Code)	98
FAC (Forced-Authorization-Code)	98
Sicherheitssignale	98
Gemeinsam genutzte Leitungen	99
Funktionstasten und Softkeys	99
Überblick über SRST (Survivable Remote Site Telephony)	101
Benutzervoreinstellungen	105
Hintergrundbild ändern	105
Rufton ändern	106
Helligkeit des Telefondisplays einstellen	106
Kontrast des Telefondisplays einstellen	107
Schriftgröße ändern	107
Namen des Telefons ändern	108
Headset-Eigenecho einstellen	109
Telefondienste	109
Leitungseinstellungen	110
Zubehör	111
Zubehörliste	111
Zubehörliste anzeigen	112
Details zum Zubehör anzeigen	112
USB-Geräte	113
Mobilgerät aufladen	113
Wideband für ein analoges Headset einrichten	115
Bluetooth-Headsets	115

Bluetooth-Zubehör hinzufügen	116
Bluetooth-Zubehör verbinden	117
Bluetooth aktivieren	117
Verbindung mit einem Bluetooth-Zubehör trennen	118
Bluetooth-Zubehör löschen	118
USB-Headsets	118
Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul	119
Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul – Funktionen	120
Anruf über das Tastenerweiterungsmodul tätigen	123
Tasten des Tastenerweiterungsmoduls konfigurieren	123
Helligkeit des Tastenerweiterungsmoduls anpassen	123
Häufig gestellte Fragen	125
Warum werden nicht alle aktiven Anrufe auf meinem Telefon angezeigt?	125
Wie leite ich einen eingehenden Anruf um?	126
Wie deaktiviere ich den Rufton eines Anrufs, der während eines anderen Gesprächs eingeht?	126
Wie setze ich einen gehaltenen Anruf fort?	126
Worin besteht der Unterschied zwischen den Tasten links und rechts vom Display?	127
Warum verändern sich die Softkeys?	127
Wie zeige ich Anrufe am besten an, wenn ich eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verwende?	127
Was soll ich tun, wenn ich während eines Gesprächs versehentlich eine Taste drücke?	128
Woran erkenne ich, ob in meiner Abwesenheit Anrufe eingegangen sind?	128
Wie beende ich eine aktive Anwendung?	128
Wie verbinde ich zwei Anrufe miteinander, ohne selbst am Gespräch teilzunehmen?	129
Welche Funktion besitzt der Softkey „Wechseln“?	129
Wie breche ich eine von mir gestartete Konferenz oder Übergabe ab?	130
Wie führe ich zwei Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen?	130
Warum schaltet sich mein Telefon nicht wieder ein?	130
Was bedeutet ein viermal nacheinander abgespielter Rufton?	131
Problembehandlung	133
Taste „Hinweisanrufe“ wird nicht angezeigt	133
Taste „Alle Anrufe“ wird nicht angezeigt	133
Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich	134
Kein Zugriff auf das Selbsthilfe-Portal möglich	134
Sicherheitsfehler wird gemeldet	134

Probleme mit dem Telefon melden 135

Dokumentation, Servicetickets und zusätzliche Informationen 135

Produktsicherheit 137

Informationen zu Sicherheit und Leistung 137

Stromausfall 137

Externe Geräte 137

Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets 138

Informationen zur Stromzufuhr 138

FCC-Konformitätserklärungen 138

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen 138

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung 139

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B 139

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit 139

Garantie 141

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige

Hardware-Garantie 141



Erste Schritte

- [Barrierefreiheit, Seite 1](#)
- [Cisco IP-Telefon 8811, Seite 1](#)
- [Cisco IP-Telefon 8841, Seite 6](#)
- [Cisco IP-Telefon 8851, Seite 11](#)
- [Cisco IP-Telefon 8861, Seite 16](#)
- [Energiesparmodus und Power Save Plus, Seite 21](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite 22](#)

Barrierefreiheit

Die Cisco IP-Telefone 8811, 8841, 8851 und 8861 bieten verschiedene Hilfs- und Zugangsfunktionen für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

Ausführliche Informationen zur Barrierefreiheit dieser Telefone finden Sie unter <http://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-8800-series/products-technical-reference-list.html>.

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch auf der folgenden Cisco-Webseite:

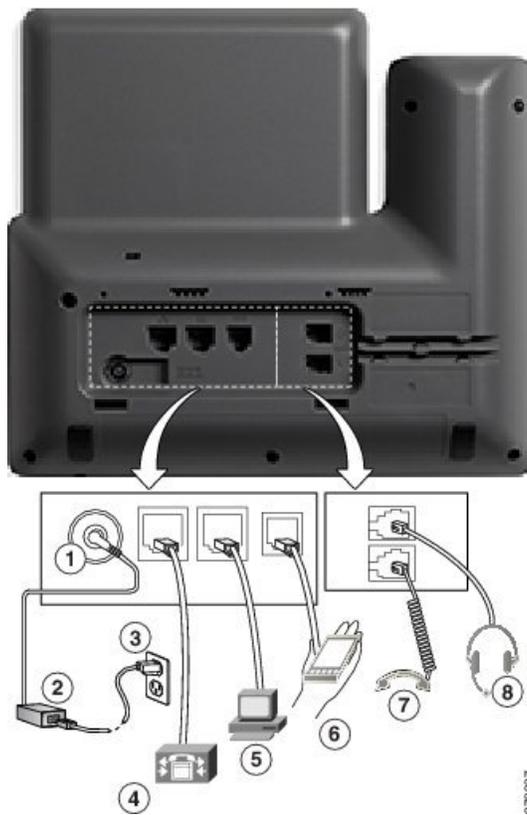
<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>

Cisco IP-Telefon 8811

In den folgenden Abschnitten werden die Merkmale des Cisco IP-Telefon 8811 beschrieben.

Telefonanschlüsse

Schließen Sie Ihr Telefon an das IP-Telefonienetzwerk des Unternehmens an. Orientieren Sie sich hierbei an der folgenden Abbildung.



1	Netzsteckeranschluss (Gleichstrom, 48 V)	5	PC-Anschluss (10/100/1000 PC)
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	6	AUX-Anschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	7	Höreranschluss
4	LAN-Netzwerkanschluss (10/100/1000 SW), kompatibel mit IEEE 802.3at	8	Analoger Headset-Anschluss (optional)

**Hinweis**

Das Cisco IP-Telefon 8811 unterstützt das Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul nicht.

Tasten und Hardware



1	Leuchtanzeige am Hörer	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Sprachnachricht (rot leuchtend) an.
2	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, wie z. B. die Verzeichnisnummer, den Anruf- und Leitungsstatus, Softkey-Optionen, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge. Das Cisco IP-Telefon 8811 hat ein Schwarzweiß-Display.

3	Programmierbare Funktionstasten und Sitzungstasten 	<p>Sie können auf dem Telefon direkt auf Ihre Telefonleitungen, bestimmte Funktionen und Anrufsitzungen zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Funktionstasten (links): Mit diesen Tasten können Sie die Anrufe auf einer Leitung anzeigen oder auf Funktionen zugreifen (z. B. die Kurzwahl oder „Alle Anrufe“). Diese Tasten werden auch als „Funktionstasten“ bezeichnet. • Sitzungstasten (rechts): Mit diesen Tasten können Sie beispielsweise einen Anruf annehmen oder einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife heranziehen oder (außerhalb eines aktiven Gesprächs) Telefonfunktionen nutzen, beispielsweise in Abwesenheit eingegangene Anrufe anzeigen. Jeder Anruf auf Ihrem Telefon ist einer Sitzungstaste zugeordnet. <p>Hinweis Bei einer Sprache mit Lese-/Schreibrichtung von rechts nach links (z. B. Arabisch) sind die Positionen der Leitungs- und Sitzungstasten umgekehrt.</p> <p>Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, bieten die Tasten Zugriff auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonleitungen und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der Leitungsstatus-Kurzwahlfunktionen) • Web-Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. eine Taste für die Privatfunktion) <p>Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet grün: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf • Blinkt grün: Anruf in der Warteschleife • Leuchtet gelb: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhemodus aktiviert („Nicht stören“) oder bei Sammelanschlussgruppe angemeldet • Blinkt gelb: eingehender oder zurückgestellter Anruf • Leuchtet rot: Leitung extern genutzt (gemeinsam genutzte Leitung oder Leitungsstatus) • Blinkt rot: Anruf wird extern gehalten
4	Softkeys 	<p>Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, können Sie die im Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktivieren.</p>

5	Navigationsrad und Auswahltaste 	Mithilfe des Navigationsrads und der Auswahltaste können Sie durch Menüs blättern, Menüelemente markieren und die markierten Menüelemente auswählen.
6	Auflegen-Taste 	Hiermit beenden Sie einen laufenden Anruf oder eine laufende Sitzung.
7	Halten-/Fortsetzen-Taste 	Hiermit stellen Sie einen Anruf in die Warteschleife oder setzen einen gehaltenen Anruf fort.
8	Konferenztaste 	Hiermit leiten Sie ein Konferenzgespräch ein.
9	Übergabetaste 	Hiermit übergeben Sie einen Anruf.
10	Lautsprechertaste 	Hiermit schalten Sie den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste.
11	Stummschaltungstaste 	Hiermit schalten Sie das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
12	Headset-Taste 	Hiermit schalten Sie das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste.
13	Tastenfeld	Hiermit können Sie Telefonnummern wählen, Buchstaben eingeben und Menüelemente auswählen (durch Eingabe der Elementnummer).
14	Lautstärketaste 	Hiermit regeln Sie die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) bzw. die Rufonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).

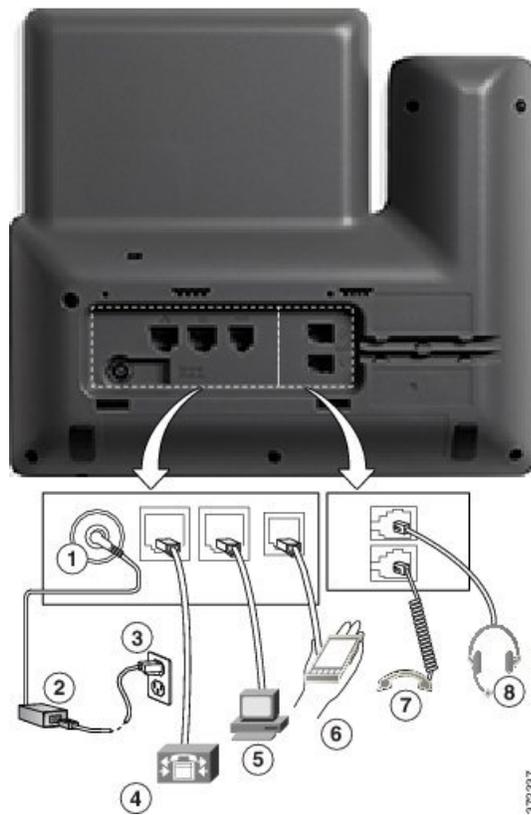
15	Kontakte-Taste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf persönliche und Unternehmensverzeichnisse zugreifen.
16	Anwendungstaste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Anwendungsmenü. Mit dieser Taste können Sie das Anrufprotokoll, die Benutzervoreinstellungen, die Telefoneinstellungen und die Angaben zum Telefonmodell aufrufen.
17	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch die Nummer Ihres Sprachnachrichtensystems gewählt (variiert je nach System).
18	Schaltfläche „Zurück“ 	Hiermit kehren Sie zum zuvor angezeigten Bildschirm oder Menü zurück.
19	Hörer	Der Telefonhörer.

Cisco IP-Telefon 8841

In den folgenden Abschnitten werden die Merkmale des Cisco IP-Telefon 8841 beschrieben.

Telefonanschlüsse

Schließen Sie Ihr Telefon an das IP-Telefonienetzwerk des Unternehmens an. Orientieren Sie sich hierbei an der folgenden Abbildung.



1	Netzsteckeranschluss (Gleichstrom, 48 V)	5	PC-Anschluss (10/100/1000 PC)
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	6	AUX-Anschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	7	Höreranschluss
4	LAN-Netzwerkanschluss (10/100/1000 SW), kompatibel mit IEEE 802.3at	8	Analoger Headset-Anschluss (optional)

**Hinweis**

Das Cisco IP-Telefon 8841 unterstützt das Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul nicht.

Tasten und Hardware



1	Leuchtanzeige am Hörer	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Sprachnachricht (rot leuchtend) an.
2	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, wie z. B. die Verzeichnisnummer, den Anruf- und Leitungsstatus, Softkey-Optionen, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge.

3	<p>Programmierbare Funktionstasten und Sitzungstasten</p> 	<p>Sie können auf dem Telefon direkt auf Ihre Telefonleitungen, bestimmte Funktionen und Anrufsitzungen zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Funktionstasten (links): Mit diesen Tasten können Sie die Anrufe auf einer Leitung anzeigen oder auf Funktionen zugreifen (z. B. die Kurzwahl oder „Alle Anrufe“). Diese Tasten werden auch als „Funktionstasten“ bezeichnet. • Sitzungstasten (rechts): Mit diesen Tasten können Sie beispielsweise einen Anruf annehmen oder einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife heranholen oder (außerhalb eines aktiven Gesprächs) Telefonfunktionen nutzen, beispielsweise in Abwesenheit eingegangene Anrufe anzeigen. Jeder Anruf auf Ihrem Telefon ist einer Sitzungstaste zugeordnet. <p>Hinweis Bei einer Sprache mit Lese-/Schreibrichtung von rechts nach links (z. B. Arabisch) sind die Positionen der Leitungs- und Sitzungstasten umgekehrt.</p> <p>Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, bieten die Tasten Zugriff auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonleitungen und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der Leitungsstatus-Kurzwahlfunktionen) • Web-Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. eine Taste für die Privatfunktion) <p>Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet grün: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf • Blinkt grün: Anruf in der Warteschleife • Leuchtet gelb: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhemodus aktiviert („Nicht stören“) oder bei Sammelanschlussgruppe angemeldet • Blinkt gelb: eingehender oder zurückgestellter Anruf • Leuchtet rot: Leitung extern genutzt (gemeinsam genutzte Leitung oder Leitungsstatus) • Blinkt rot: Anruf wird extern gehalten
4	<p>Softkeys</p> 	<p>Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, können Sie die im Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktivieren.</p>

5	Navigationsrad und Auswahltaste 	Mithilfe des Navigationsrads und der Auswahltaste können Sie durch Menüs blättern, Menüelemente markieren und die markierten Menüelemente auswählen.
6	Auflegen-Taste 	Hiermit beenden Sie einen laufenden Anruf oder eine laufende Sitzung.
7	Halten-/Fortsetzen-Taste 	Hiermit stellen Sie einen Anruf in die Warteschleife oder setzen einen gehaltenen Anruf fort.
8	Konferenztaste 	Hiermit leiten Sie ein Konferenzgespräch ein.
9	Übergabetaste 	Hiermit übergeben Sie einen Anruf.
10	Lautsprechertaste 	Hiermit schalten Sie den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste.
11	Stummschaltungstaste 	Hiermit schalten Sie das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
12	Headset-Taste 	Hiermit schalten Sie das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste.
13	Tastenfeld	Hiermit können Sie Telefonnummern wählen, Buchstaben eingeben und Menüelemente auswählen (durch Eingabe der Elementnummer).
14	Lautstärketaste 	Hiermit regeln Sie die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) bzw. die Rufonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).

15	Kontakte-Taste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf persönliche und Unternehmensverzeichnisse zugreifen.
16	Anwendungstaste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Anwendungsmenü. Mit dieser Taste können Sie das Anrufprotokoll, die Benutzervoreinstellungen, die Telefoneinstellungen und die Angaben zum Telefonmodell aufrufen.
17	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch die Nummer Ihres Sprachnachrichtensystems gewählt (variiert je nach System).
18	Schaltfläche „Zurück“ 	Hiermit kehren Sie zum zuvor angezeigten Bildschirm oder Menü zurück.
19	Hörer	Der Telefonhörer.

Cisco IP-Telefon 8851

In den folgenden Abschnitten werden die Merkmale des Cisco IP-Telefon 8851 beschrieben.

Telefonanschlüsse

Schließen Sie Ihr Telefon an das IP-Telefonienetzwerk des Unternehmens an. Orientieren Sie sich hierbei an der folgenden Abbildung.



1	Netzsteckeranschluss (Gleichstrom, 48 V)	5	PC-Anschluss (10/100/1000 PC)
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	6	AUX-Anschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	7	Höreranschluss
4	LAN-Netzwerkanschluss (10/100/1000 SW), kompatibel mit IEEE 802.3at	8	Analoger Headset-Anschluss (optional)

**Hinweis**

Jeder USB-Anschluss unterstützt den Anschluss von maximal fünf unterstützten und nicht unterstützten Geräten. Jedes Gerät, das an das Telefon angeschlossen ist, wird bei der Anzahl der maximal zulässigen Geräte berücksichtigt. Ihr Telefon kann beispielsweise am seitlichen Anschluss fünf USB-Geräte (z. B. zwei Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodule, ein Headset, einen Hub und ein weiteres USB-Standardgerät) unterstützen. Viele USB-Produkte von Drittherstellern zählen jedoch als mehrere USB-Geräte, beispielsweise kann ein Gerät, das einen USB-Hub und ein Headset enthält, als zwei USB-Geräte zählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation für das jeweilige USB-Gerät.

Tasten und Hardware



1	Leuchtanzeige am Hörer	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Sprachnachricht (rot leuchtend) an.
2	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, wie z. B. die Verzeichnisnummer, den Anruf- und Leitungsstatus, Softkey-Optionen, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge.

3	<p>Programmierbare Funktionstasten und Sitzungstasten</p> 	<p>Sie können auf dem Telefon direkt auf Ihre Telefonleitungen, bestimmte Funktionen und Anrufsitzungen zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Funktionstasten (links): Mit diesen Tasten können Sie die Anrufe auf einer Leitung anzeigen oder auf Funktionen zugreifen (z. B. die Kurzwahl oder „Alle Anrufe“). Diese Tasten werden auch als „Funktionstasten“ bezeichnet. • Sitzungstasten (rechts): Mit diesen Tasten können Sie beispielsweise einen Anruf annehmen oder einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife heranziehen oder (außerhalb eines aktiven Gesprächs) Telefonfunktionen nutzen, beispielsweise in Abwesenheit eingegangene Anrufe anzeigen. Jeder Anruf auf Ihrem Telefon ist einer Sitzungstaste zugeordnet. <p>Hinweis Bei einer Sprache mit Lese-/Schreibrichtung von rechts nach links (z. B. Arabisch) sind die Positionen der Leitungs- und Sitzungstasten umgekehrt.</p> <p>Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, bieten die Tasten Zugriff auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonleitungen und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der Leitungsstatus-Kurzwahlfunktionen) • Web-Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. eine Taste für die Privatfunktion) <p>Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet grün: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf • Blinkt grün: Anruf in der Warteschleife • Leuchtet gelb: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhemodus aktiviert („Nicht stören“) oder bei Sammelanschlussgruppe angemeldet • Blinkt gelb: eingehender oder zurückgestellter Anruf • Leuchtet rot: Leitung extern genutzt (gemeinsam genutzte Leitung oder Leitungsstatus) • Blinkt rot: Anruf wird extern gehalten
4	<p>Softkeys</p> 	<p>Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, können Sie die im Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktivieren.</p>

5	Navigationsrad und Auswahltaste 	Mithilfe des Navigationsrads und der Auswahltaste können Sie durch Menüs blättern, Menüelemente markieren und die markierten Menüelemente auswählen.
6	Auflegen-Taste 	Hiermit beenden Sie einen laufenden Anruf oder eine laufende Sitzung.
7	Halten-/Fortsetzen-Taste 	Hiermit stellen Sie einen Anruf in die Warteschleife oder setzen einen gehaltenen Anruf fort.
8	Konferenztaste 	Hiermit leiten Sie ein Konferenzgespräch ein.
9	Übergabetaste 	Hiermit übergeben Sie einen Anruf.
10	Lautsprechertaste 	Hiermit schalten Sie den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste.
11	Stummschaltungstaste 	Hiermit schalten Sie das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
12	Headset-Taste 	Hiermit schalten Sie das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste.
13	Tastenfeld	Hiermit können Sie Telefonnummern wählen, Buchstaben eingeben und Menüelemente auswählen (durch Eingabe der Elementnummer).
14	Lautstärketaste 	Hiermit regeln Sie die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) bzw. die Rufonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).

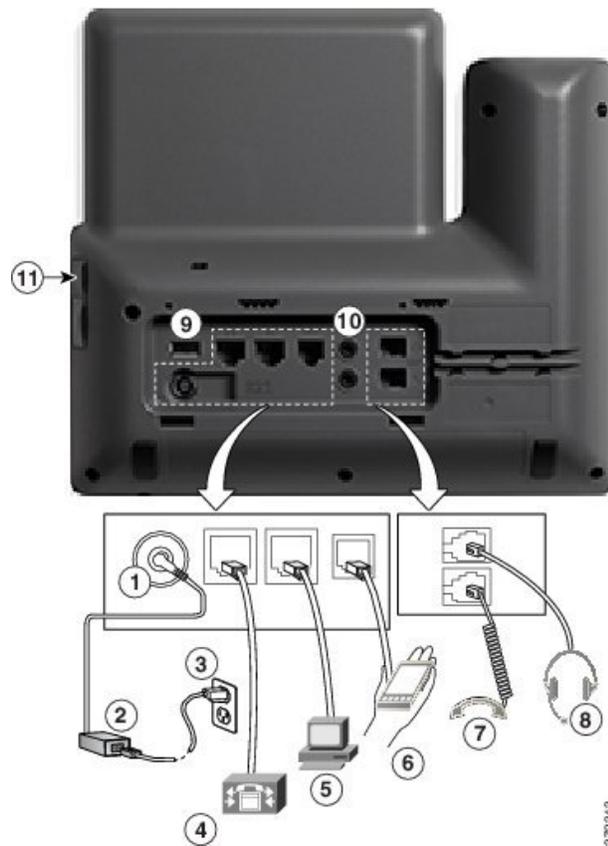
15	Kontakte-Taste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf persönliche und Unternehmensverzeichnisse zugreifen.
16	Anwendungstaste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Anwendungsmenü. Mit dieser Taste können Sie das Anrufprotokoll, die Benutzervoreinstellungen, die Telefoneinstellungen und die Angaben zum Telefonmodell aufrufen.
17	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch die Nummer Ihres Sprachnachrichtensystems gewählt (variiert je nach System).
18	Schaltfläche „Zurück“ 	Hiermit kehren Sie zum zuvor angezeigten Bildschirm oder Menü zurück.
19	Hörer	Der Telefonhörer.

Cisco IP-Telefon 8861

In den folgenden Abschnitten werden die Merkmale des Cisco IP-Telefon 8861 beschrieben.

Telefonanschlüsse

Schließen Sie Ihr Telefon an das IP-Telefonienetzwerk des Unternehmens an. Orientieren Sie sich hierbei an der folgenden Abbildung.



1	Netzsteckeranschluss (Gleichstrom, 48 V)	6	AUX-Anschluss
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	7	Höreranschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	8	Analoger Headset-Anschluss (optional)
4	LAN-Netzwerkanschluss (10/100/1000 SW), kompatibel mit IEEE 802.3at	9	USB-Anschluss
5	PC-Anschluss (10/100/1000 PC)	10	Audio-In/Out-Anschlüsse

**Hinweis**

Jeder USB-Anschluss unterstützt den Anschluss von maximal fünf unterstützten und nicht unterstützten Geräten. Jedes Gerät, das an das Telefon angeschlossen ist, wird bei der Anzahl der maximal zulässigen Geräte berücksichtigt. Ihr Telefon kann beispielsweise am seitlichen Anschluss fünf USB-Geräte (z. B. drei Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodule, einen Hub und ein anderes USB-Standardgerät) und am hinteren Anschluss fünf zusätzliche USB-Standardgeräte unterstützen. Viele USB-Produkte von Drittherstellern zählen jedoch als mehrere USB-Geräte, beispielsweise kann ein Gerät, das einen USB-Hub und ein Headset enthält, als zwei USB-Geräte zählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation für das jeweilige USB-Gerät.

Tasten und Hardware



1	Leuchtanzeige am Hörer	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Sprachnachricht (rot leuchtend) an.
2	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, wie z. B. die Verzeichnisnummer, den Anruf- und Leitungsstatus, Softkey-Optionen, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge.

3	<p>Programmierbare Funktionstasten und Sitzungstasten</p> 	<p>Sie können auf dem Telefon direkt auf Ihre Telefonleitungen, bestimmte Funktionen und Anrufsitzungen zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Funktionstasten (links): Mit diesen Tasten können Sie die Anrufe auf einer Leitung anzeigen oder auf Funktionen zugreifen (z. B. die Kurzwahl oder „Alle Anrufe“). Diese Tasten werden auch als „Funktionstasten“ bezeichnet. • Sitzungstasten (rechts): Mit diesen Tasten können Sie beispielsweise einen Anruf annehmen oder einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife heranholen oder (außerhalb eines aktiven Gesprächs) Telefonfunktionen nutzen, beispielsweise in Abwesenheit eingegangene Anrufe anzeigen. Jeder Anruf auf Ihrem Telefon ist einer Sitzungstaste zugeordnet. <p>Hinweis Bei einer Sprache mit Lese-/Schreibrichtung von rechts nach links (z. B. Arabisch) sind die Positionen der Leitungs- und Sitzungstasten umgekehrt.</p> <p>Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, bieten die Tasten Zugriff auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonleitungen und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der Leitungsstatus-Kurzwahlfunktionen) • Web-Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. eine Taste für die Privatfunktion) <p>Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet grün: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf • Blinkt grün: Anruf in der Warteschleife • Leuchtet gelb: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhemodus aktiviert („Nicht stören“) oder bei Sammelanschlussgruppe angemeldet • Blinkt gelb: eingehender oder zurückgestellter Anruf • Leuchtet rot: Leitung extern genutzt (gemeinsam genutzte Leitung oder Leitungsstatus) • Blinkt rot: Anruf wird extern gehalten
4	<p>Softkeys</p> 	<p>Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, können Sie die im Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktivieren.</p>

5	Navigationsrad und Auswahltaste 	Mithilfe des Navigationsrads und der Auswahltaste können Sie durch Menüs blättern, Menüelemente markieren und die markierten Menüelemente auswählen.
6	Auflegen-Taste 	Hiermit beenden Sie einen laufenden Anruf oder eine laufende Sitzung.
7	Halten-/Fortsetzen-Taste 	Hiermit stellen Sie einen Anruf in die Warteschleife oder setzen einen gehaltenen Anruf fort.
8	Konferenztaste 	Hiermit leiten Sie ein Konferenzgespräch ein.
9	Übergabetaste 	Hiermit übergeben Sie einen Anruf.
10	Lautsprechertaste 	Hiermit schalten Sie den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste.
11	Stummschaltungstaste 	Hiermit schalten Sie das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
12	Headset-Taste 	Hiermit schalten Sie das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste.
13	Tastenfeld	Hiermit können Sie Telefonnummern wählen, Buchstaben eingeben und Menüelemente auswählen (durch Eingabe der Elementnummer).
14	Lautstärketaste 	Hiermit regeln Sie die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) bzw. die Rufonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).

15	Kontakte-Taste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf persönliche und Unternehmensverzeichnisse zugreifen.
16	Anwendungstaste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Anwendungsmenü. Mit dieser Taste können Sie das Anrufprotokoll, die Benutzervoreinstellungen, die Telefoneinstellungen und die Angaben zum Telefonmodell aufrufen.
17	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch die Nummer Ihres Sprachnachrichtensystems gewählt (variiert je nach System).
18	Schaltfläche „Zurück“ 	Hiermit kehren Sie zum zuvor angezeigten Bildschirm oder Menü zurück.
19	Hörer	Der Telefonhörer.

Energiesparmodus und Power Save Plus

Es gibt zwei verschiedene Energiesparmodi, die vom Systemverwalter eingerichtet werden können:

- **Energiesparmodus:** Wenn das Telefon über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde, wird im Telefondisplay nichts mehr angezeigt, damit weniger Energie verbraucht wird.
- **Power Save Plus:** Im Telefondisplay wird nichts mehr angezeigt, und das Telefon wird zu einem festgelegten Zeitpunkt aus- und wieder eingeschaltet. Auf diese Weise wird der Energieverbrauch des Telefons deutlich verringert.

Energiesparmodus

Je nach der vom Systemverwalter vorgenommenen Telefonkonfiguration wechselt das Telefondisplay möglicherweise in den Energiesparmodus (das Telefondisplay ist dunkel, und die Auswahltaste leuchtet weiß).

Sie können das Telefondisplay aktivieren, indem Sie eine beliebige Taste drücken oder den Hörer abnehmen.

Power Save Plus

Ihr Telefon unterstützt das Cisco EnergyWise-Programm (EW-Programm), das auch als „Power Save Plus“ bezeichnet wird. Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet (Energiesparmodus) und wieder einschaltet, um Energie zu sparen. Wenn das Telefon in den Power Save Plus-Modus wechselt, leuchtet die Auswahlstaste weiß.

Zehn Minuten vor der festgelegten Abschaltzeit leuchtet die Auswahlstaste auf, und eine Meldung weist darauf hin, dass das Telefon zu einer bestimmten Zeit abgeschaltet wird. Sofern die entsprechende Option vom Systemverwalter aktiviert wurde, erklingt zudem der normale Rufton. Der Rufton wird in den folgenden Abständen abgespielt:

- Zehn Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- Sieben Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- Vier Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- 30 Sekunden vor dem Abschalten wird der Rufton 15 Mal bzw. so lange abgespielt, bis sich das Telefon abschaltet.

Wenn Ihr Telefon im Energiesparmodus inaktiv (frei) ist, erhalten Sie eine Nachricht zur Erinnerung, dass Ihr Telefon nun abgeschaltet wird. Wenn das Telefon aktiv bleiben soll, drücken Sie OK in der Meldung oder eine beliebige Taste auf dem Telefon. Wenn Sie nicht auf OK bzw. keine Taste drücken, wird Ihr Telefon abgeschaltet.

Wenn das Telefon verwendet wird (z. B. bei einem Anruf), werden Sie erst über die ausstehende Abschaltung informiert, nachdem es für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde. Vor dem Abschalten wird eine Nachricht mit einer entsprechenden Meldung angezeigt.

Wenn das Telefon abgeschaltet wurde, können Sie es durch Drücken der Auswahlstaste wieder einschalten. Wenn das Telefon für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde, werden Sie darüber benachrichtigt, dass Ihr Telefon in Kürze abgeschaltet wird. Das Telefon schaltet sich erst zur eingestellten Einschaltzeit wieder ein.

Die Aus- und Einschaltzeiten sind außerdem an die Tage gebunden, an denen Sie üblicherweise arbeiten. Wenn sich Ihre Arbeitszeiten oder -tage ändern, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Telefon neu zu konfigurieren.

Weitere Informationen zu EnergyWise und dem Telefon erhalten Sie vom Systemverwalter.

Zusätzliche Informationen

Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse: <http://www.cisco.com/>

Auf der Cisco-Website finden Sie folgendes Informationsmaterial:

- Kurzreferenzen, Schnellstart- und Benutzerhandbücher:
<http://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-8800-series/products-user-guide-list.html>
- Informationen zu Lizenzen:
<http://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-8800-series/products-licensing-information-listing.html>

- Internationale Cisco-Websites:

Sie können unter www.cisco.com auf Cisco-Websites in anderen Sprachen zugreifen, indem Sie im oberen Bereich der Website auf den Link „Worldwide [change]“ (Weltweit [ändern]) klicken.



Einrichtung des Telefons

- [Telefonstütze anbringen, Seite 25](#)
- [Hörerstation einstellen, Seite 26](#)
- [Telefon mit einem Kabelschloss sichern, Seite 27](#)

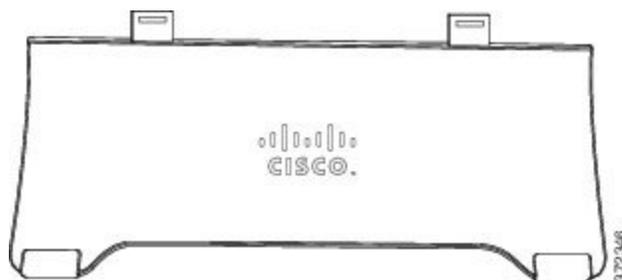
Telefonstütze anbringen

Das Telefon verfügt über eine verstellbare Telefonstütze. Wenn das Telefon auf einem Tisch oder einem Schreibtisch aufgestellt wird, können Sie an der Rückseite des Telefons die Telefonstütze anbringen. Mithilfe der Telefonstütze kann für das Telefon eine Neigung von 35 bis 50 Grad für einen optimalen Anzeigewinkel eingestellt werden.



Hinweis

Möglicherweise müssen Sie zum Einstellen des erforderlichen Winkels an der Telefonstütze etwas Kraft aufwenden.

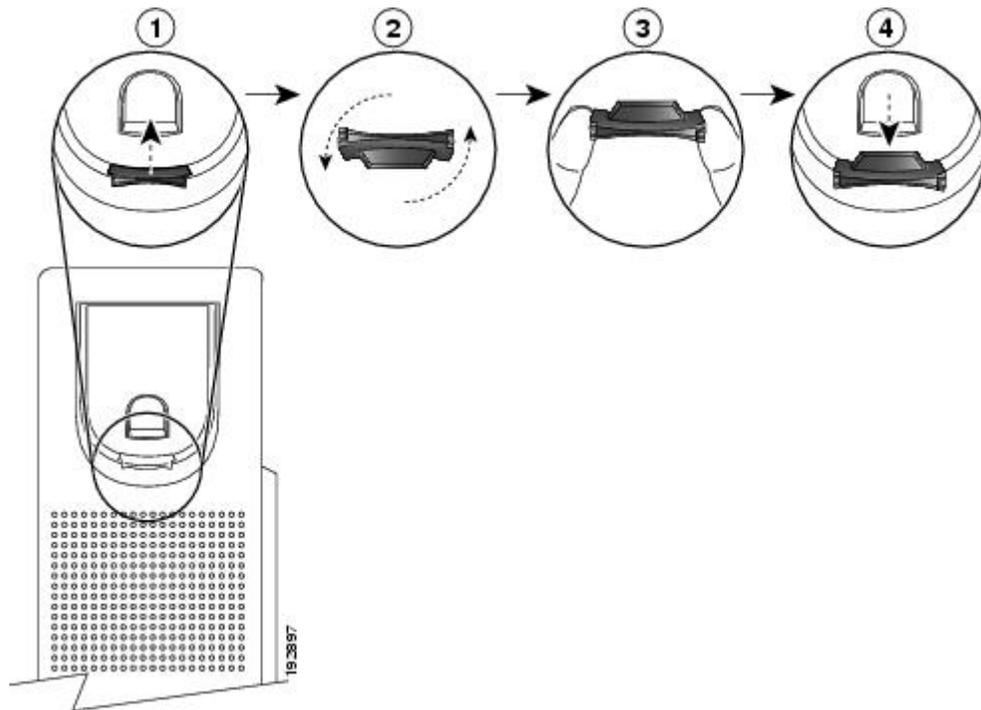


Verfahren

-
- Schritt 1** Setzen Sie die gekrümmten Verbindungsstücke in die dafür vorgesehenen Aussparungen ein.
- Schritt 2** Drücken Sie die Telefonstütze, bis die Verbindungsstücke einrasten.
- Schritt 3** Stellen Sie die Neigung durch Herunterdrücken bzw. Hochziehen der Telefonstütze ein. Die Verbindungsstücke bestehen aus einem flexiblen Material.
-

Hörerstation einstellen

Bei einem an der Wand befestigten Telefon muss die Hörerstation möglicherweise eingestellt werden, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht.



Verfahren

- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
- Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
- Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen zu Ihnen zeigen müssen.
- Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
- Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-

Telefon mit einem Kabelschloss sichern

Sie können das Telefon mit einem Laptop-Kabelschloss am Tisch sichern. Das Schloss wird mit der Sicherheitsöffnung an der Rückseite des Telefons verbunden, und das Kabel kann an einem Schreibtisch befestigt werden.

Die Sicherheitsöffnung kann ein Schloss mit einer Breite von bis zu 20 mm aufnehmen. Sie eignet sich unter anderem für das Laptop-Kabelschloss von Kensington und Laptop-Kabelschlösser anderer Hersteller, die in die Sicherheitsbuchse an der Rückseite des Telefons passen.

Verfahren

- Schritt 1** Legen Sie das Schlaufenende des Kabelschlosses um den Gegenstand, an dem Sie Ihr Telefon festmachen möchten.
- Schritt 2** Führen Sie das Schloss durch das Schlaufenende des Kabels.
- Schritt 3** Öffnen Sie das Kabelschloss.
Hinweis Es gibt zwei Arten von Kabelschlössern: mit Schlüssel und mit Zahlenkombination. Öffnen Sie es je nach Kabelschlosstyp mit dem Schlüssel oder der korrekten Zahlenkombination.
- Schritt 4** Halten Sie die Sperrtaste gedrückt, um die Sperrverzahnung abzugleichen.
- Schritt 5** Führen Sie das Kabelschloss in die Aussparung für Sicherheitsschlösser Ihres Telefons ein, und lassen Sie die Sperrtaste dann los.
- Schritt 6** Schließen Sie das Kabelschloss.
Hinweis Bei mit Schlüssel zu schließenden Schlössern: Drehen Sie den Schlüssel um 90 Grad im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss. Bei Zahlenschlössern: Drehen Sie das Schloss um 90 Grad, und verstellen Sie die Zahlenkombination.
-



Grundlegende Bedienung

- [Telefondisplay reinigen, Seite 29](#)
- [Anrufe tätigen, Seite 30](#)
- [Navigieren und Elemente auswählen, Seite 32](#)
- [Alle Anrufe auf dem Telefon anzeigen, Seite 33](#)
- [Anrufe annehmen, Seite 34](#)
- [Anrufe automatisch annehmen, Seite 37](#)
- [Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren, Seite 38](#)
- [Anrufe handhaben, Seite 39](#)
- [Rufumleitung, Seite 41](#)
- [Telefon stummschalten, Seite 42](#)
- [Anrufe halten, Seite 42](#)
- [Rückrufbenachrichtigung einrichten, Seite 44](#)
- [Anruf parken, Seite 44](#)
- [Intercom-Anrufe handhaben, Seite 46](#)
- [Telefoninformationen anzeigen, Seite 48](#)
- [Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal anmelden, Seite 49](#)

Telefondisplay reinigen

Telefondisplays, bei denen es sich nicht um Touchscreens handelt, können problemlos gereinigt werden.

Verfahren

Wischen Sie das Telefondisplay mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Vorsicht Reinigen Sie das Telefondisplay nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Anrufe tätigen

Wenn im Telefonfenster für die Hauptleitung die Meldung `Nicht bereitgestellt` angezeigt wird, bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Hauptleitung einzurichten.

Bei aufgelegtem Hörer wählen

Sie können eine Nummer bereits wählen, wenn Sie den Hörer noch nicht abgenommen haben (Sie also noch kein Freizeichen hören). Dies wird als Wählen bei aufgelegtem Hörer bezeichnet.

Verfahren

Schritt 1 Geben Sie über das Tastenfeld eine Nummer ein.

Schritt 2 Heben Sie mit einem der folgenden Schritte ab:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Anrufen**.
 - Drücken Sie **Hörer** .
 - Drücken Sie **Lautsprecher** .
-

Anruf bei Verwendung des Lautsprechers tätigen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass der Lautsprecher deaktiviert ist. Bei deaktiviertem Lautsprecher werden die entsprechenden Softkeys abgeblendet bzw. ohne Inhalt dargestellt.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Lautsprecher** .

Schritt 2 Geben Sie eine Nummer ein.

Anruf bei Verwendung eines Headsets tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anruf**.
- Schritt 2** Vergewissern Sie sich, dass die Headset-Taste leuchtet. Wenn die Headset-Taste nicht leuchtet, drücken Sie **Headset** .
- Schritt 3** Geben Sie eine Nummer ein.
-

Auflegen und anderen Anruf starten

Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden oder gerade wählen und den Anruf beenden bzw. das Wählen abbrechen möchten, geschieht Folgendes:

- Der aktive Anruf wird beendet.
- Im Telefon ertönt das Freizeichen.
- Sie können die neue Nummer wählen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines aktiven Anrufs **Auflegen** oder beim Wählen **Abbruch**.
- Schritt 2** Geben Sie die gewünschte Nummer ein, und drücken Sie **Anrufen**.
-

Auslandsnummer wählen

Beim Wählen mit Pluszeichen drücken Sie die Sternchentaste (*) mindestens eine Sekunde lang, um bei internationalen Anrufen ein Pluszeichen (+) als erste Ziffer einer Telefonnummer einzufügen. Das Pluszeichen gilt nur für das Wählen bei aufgelegtem oder abgehobenem Hörer.

Bei Telefonnummern mit dem Pluszeichen (+) können Sie den Eintrag wählen, ohne Ziffern für internationale Anrufe hinzufügen zu müssen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie das Sternchen (*) mindestens eine Sekunde lang. Daraufhin wird das Pluszeichen (+) als erste Ziffer der Telefonnummer angezeigt. Wenn der entsprechende Signalton endet, wurde das Sternchen (*) in ein Pluszeichen (+) geändert.

Schritt 2 Wählen Sie die Nummer.

Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholungsfunktion können Sie die zuletzt gewählte Telefonnummer wählen.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Wahlw.**, um den Anruf auf einer beliebigen Telefonleitung zu tätigen.

Schritt 2 Wenn Sie den Anruf auf einer bestimmten Telefonleitung tätigen möchten, wählen Sie zunächst die Leitung aus, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie dann **Wahlw.**

Navigieren und Elemente auswählen

Zweck	Aktion	Beispiel
Zum Markieren eines Elements blättern.	Drücken Sie das Navigationsrad und die Auswahltaste.	Einen Anruf in der Liste der Anrufe in Abwesenheit markieren.
Ein Element anhand einer Ziffer auswählen.	Drücken Sie die entsprechende Ziffer auf dem Tastenfeld.	Die 2 drücken, um den zweiten Eintrag im Anwendungsmenü auszuwählen.
Ein Element mithilfe der Auswahltaste auswählen.	Drücken Sie die in der Mitte des Navigationsrades befindliche Auswahltaste .	Den Eintrag „Einstellungen“ markieren und Auswahl drücken.
Zu einem Untermenü navigieren. (Ein Rechtspfeil (>) neben dem Menüelement zeigt an, dass ein Untermenü vorhanden ist.)	Markieren Sie das Menüelement, und drücken Sie auf dem Tastenfeld die Nummer des Elements. Oder: Drücken Sie das Navigationsrad und die Auswahltaste.	Das Menü „Netzwerk-Setup“ markieren und dann die 1 drücken, um das Untermenü zu öffnen.
Eine Leitung auswählen, um eine Anruffunktion zu verwenden (wenn die Leitung frei ist).	Drücken Sie die Leitungstaste. Sie erkennen die ausgewählte Leitung an folgenden Anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Die ausgewählte Leitung wird in der Kopfzeile des Telefondisplays angezeigt. • Auf Telefonen mit einem Farb-Display wechselt die Farbe des Symbols (in der Leitungsbeschreibung) zu blau. 	Die Leitungstaste und anschließend Rufuml. drücken, um auf dieser Leitung eingehende Anrufe umzuleiten.

Zweck	Aktion	Beispiel
Eine Leitung auswählen, um eine Anruhfunktion zu verwenden (wenn auf der Leitung ein oder mehrere aktive Anrufe vorhanden sind).	<p>Drücken Sie die Leitungstaste.</p> <p>Sie erkennen die ausgewählte Leitung an folgenden Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ausgewählte Leitung wird in der Kopfzeile des Telefondisplays angezeigt. • Auf Telefonen mit einem Farb-Display wechselt die Farbe des Symbols (in der Leitungsbeschreibung) zu blau. 	Die Leitungstaste zweimal drücken und anschließend Rufumleitung drücken, um auf dieser Leitung eingehende Anrufe umzuleiten.

Alle Anrufe auf dem Telefon anzeigen

Mithilfe von „Alle Anrufe“ können Sie eine Liste aller Anrufe anzeigen, die derzeit auf Ihren Telefonleitungen aktiv sind. Die Liste wird in chronologischer Reihenfolge (zuerst eingegangene Anrufe an erster Stelle) angezeigt. Ihnen werden sowohl die normalen Anrufe als auch Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung, aufgeschaltete Anrufe und Konferenzgespräche angezeigt.

Diese Funktion sollten Sie verwenden, wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen oder wenn Sie Leitungen mit anderen Benutzern teilen. Ansicht „Alle Anrufe“:

- Alle aktiven Anrufe werden an einer Stelle angezeigt, damit Sie Anrufe auf allen Leitungen leichter sehen und mit ihnen interagieren können.
- Wenn Sie den Hörer abheben, wählt das Telefon Ihre Hauptleitung. Dadurch wird verhindert, dass zum Wählen versehentlich eine gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird.
- Sie können die blinkende gelbe Sitzungstaste drücken, um einen Anruf auf einer beliebigen Leitung anzunehmen. Sie müssen die Leitung mit dem eingehenden Anruf nicht auswählen, bevor Sie den Anruf annehmen.

Der Systemverwalter berücksichtigt bei der Konfiguration der Taste „Alle Anrufe“ Ihre konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung.

Die Taste „Alle Anrufe“ ist die Sitzungstaste mit einem entsprechenden Symbol. Wenn sich das Symbol ändert, haben Sie einen Anruf verpasst. Drücken Sie das Symbol, um die Informationen aus dem Anrufprotokoll für den Anruf in Abwesenheit anzuzeigen.

Der Systemverwalter kann die Hauptleitung so einrichten, dass automatisch alle Anrufe angezeigt werden. Der Systemverwalter kann das Telefon auch so einrichten, dass nach der Beendigung eines Anrufs die Hauptleitung mit der Anzeige „Alle Anrufe“ angezeigt wird.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Alle Anrufe**, um alle Anrufe anzuzeigen.

Schritt 2 Wenn die Taste „Alle Anrufe“ nicht angezeigt wird, drücken Sie **Hauptleitung**.

Anrufe annehmen

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf einer Leitung Ihres Telefons eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“.

Der Systemverwalter berücksichtigt bei der Konfiguration der Taste „Annehmen“ Ihre konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung. Diese Funktion wird üblicherweise für Benutzer mit mehreren Leitungen eingerichtet.

Wenn ein Anruf eingeht, wird im Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine voreingestellte Zeit sichtbar. Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise im Anrufhinweis zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt.

Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt. Der Systemverwalter legt fest, welche Zusatzinformationen angezeigt werden. In den Zusatzinformationen können der Name der Person, die den Anruf umgeleitet hat, und Informationen zum Anrufer angezeigt werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Zuerst eingegangenen Anruf zuerst annehmen

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf einer Leitung Ihres Telefons eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“.

Der Systemverwalter berücksichtigt bei der Konfiguration der Taste „Annehmen“ Ihre konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung. Die Funktion „Annehmen“ wird üblicherweise dann eingerichtet, wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen.

Wenn ein Anruf eingeht, wird im Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine voreingestellte Zeit sichtbar. Der Standardzeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.

Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise im Anrufhinweis zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt. Der Systemverwalter legt fest, welche Zusatzinformationen angezeigt werden. In den Zusatzinformationen können der Name der Person, die den Anruf umgeleitet hat, und Informationen zum Anrufer angezeigt werden.

Verfahren

Drücken Sie **Annehm.**, um den ältesten (zuerst eingegangenen) Anruf zuerst anzunehmen.

Anrufübernahme

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Der Systemverwalter richtet Anrufgruppen ein und kann Sie einer oder mehreren Anrufgruppen zuweisen. Der Systemverwalter konfiguriert zudem den Softkey „Anruf übernehmen“ unter Berücksichtigung Ihrer konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung.

Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Sie können einen Anruf wie folgt übernehmen:

Übernahme

Hiermit können Sie einen Anruf übernehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.

Wenn mehrere Anrufe angenommen werden können, wird der Anruf durchgestellt, der bereits am längsten läutet.

Gruppenübernahme

Hiermit können Sie einen Anruf auf einem Telefon, das sich außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe befindet, wie folgt annehmen:

- Anhand einer Gruppenübernahmenummer, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
- Durch Wählen der Nummer des läutenden Telefons.

Andere übernehmen

Hiermit können Sie einen Anruf entgegennehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe oder in einer zugeordneten Anrufübernahmegruppe läutet.

Wenn Ihr Systemverwalter Leitungsstatusanzeigen auf Kurzwahltasten für Sie eingerichtet hat, können Sie auch mit diesen läutende Anrufe überwachen und entgegennehmen. Leitungsstatusanzeigen geben an, ob eine Leitung, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist, frei oder besetzt ist, der Rufton für sie deaktiviert ist oder ein Anruf auf ihr läutet.

Verwandte Themen

[Leitungsstatusanzeigen, auf Seite 79](#)

Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen.

Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Sie können einen Anruf wie folgt übernehmen:

- Übernahme: Hiermit können Sie einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.

Wenn mehrere Anrufe angenommen werden können, wird der Anruf durchgestellt, der bereits am längsten läutet.

- **Gruppenübernahme:** Hiermit können Sie einen Anruf auf einem Telefon, das sich außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe befindet, wie folgt annehmen:
 - Anhand einer Gruppenübernahmenummer, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
 - Durch Wählen der Nummer des läutenden Telefons.
- **Andere übernehmen:** Hiermit können Sie einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe oder in einer zugeordneten Anrufübernahmegruppe läutet.

Der Systemverwalter richtet Ihre Anrufübernahmegruppe und die Softkeys für die Anrufübernahme abhängig von Ihren Anforderungen an die Anrufverarbeitung und Ihrer Arbeitsumgebung ein.

Wenn Ihr Systemverwalter Leitungsstatusanzeigen auf Kurzwahltasten für Sie eingerichtet hat, können Sie auch mit diesen läutende Anrufe überwachen und entgegennehmen. Leitungsstatusanzeigen geben an, ob eine Leitung, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist, frei oder besetzt ist, der Rufton für sie deaktiviert ist oder ein Anruf auf ihr läutet.

Verfahren

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Übernah.**, um einen eingehenden Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe auf Ihr Telefon zu holen.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Übernah.**

Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie mit dem Anrufer verbunden.

Schritt 2 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Telefonnummer annehmen

Verfahren

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Gruppenübernahme**.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Gruppenübernahme**.

Schritt 2 Geben Sie die Nummer der Telefonleitung an, auf der sich der Anruf befindet, den Sie annehmen möchten. Wenn der Anruf beispielsweise auf Leitung 12345 läutet, geben Sie 12345 ein.

Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.

Schritt 3 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Gruppenübernahmenummer annehmen

Verfahren

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Gruppenübernahme**, um einen Anruf auf einem Telefon außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe anzunehmen.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Gruppenübernahme**.

Schritt 2 Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.

Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.

Schritt 3 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anruf mit der Funktion „Andere übernehmen“ annehmen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **APickUp**, um einen Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe oder einer zugeordneten Gruppe auf Ihrem Telefon anzunehmen.

Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.

Schritt 2 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anrufe automatisch annehmen

Eingehende Anrufe können automatisch nach einem Klingeln angenommen werden. Ihr Systemverwalter richtet die automatische Anrufannahme so ein, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset funktioniert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Wenn die automatische Anrufannahme auf Ihrem Telefon so eingerichtet ist, dass sie mit einem Headset funktioniert:
- Um Anrufe automatisch über ein Headset anzunehmen, bereiten Sie Ihr Telefon wie folgt vor:
 - Vergewissern Sie sich, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Headset-Taste  leuchtet.
Wenn ein Anruf eingeht, wird er automatisch angenommen, und Sie interagieren mit dem Anrufer über das Headset.
 - Verwenden Sie zum Beenden oder Tätigen von Anrufen die Tasten und Softkeys. Verwenden Sie nicht die Headset-Taste .
 - Wenn Anrufe nicht automatisch über das Headset angenommen werden sollen, drücken Sie die Headset-Taste , um das Headset auszuschalten, und verwenden Sie zum Annehmen und Tätigen von Anrufen den Hörer oder den Lautsprecher.
- Schritt 2** Wenn die automatische Anrufannahme auf Ihrem Telefon so eingerichtet ist, dass sie mit dem Lautsprecher funktioniert:
- Um Anrufe automatisch über den Lautsprecher anzunehmen, bereiten Sie Ihr Telefon wie folgt vor:
 - Vergewissern Sie sich, dass die Headset-Taste  nicht leuchtet.
 - Lassen Sie den Hörer auf der Gabel.
Wenn ein Anruf eingeht, wird er automatisch angenommen, und Sie interagieren mit dem Anrufer über den Lautsprecher.
 - Wenn Anrufe nicht automatisch über den Lautsprecher angenommen werden sollen, drücken Sie die Headset-Taste , um Anrufe über ein Headset oder den Hörer anzunehmen und zu tätigen.
-

Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren

Die Anklopffunktion zeigt Ihnen während eines Gesprächs wie folgt an, dass ein neuer Anruf auf Ihrem Telefon eingeht:

- Anklopfton (ein einzelner)
- Gelb blinkende Leitungstaste

Diese Funktion wird vom Systemverwalter konfiguriert.

Verfahren

- Schritt 1** Sie können den eingehenden Anruf annehmen, indem Sie die gelb blinkende Sitzungstaste oder **Annehm.** drücken. Sie können auch zu dem Anruf blättern und **Auswahl** drücken, um ihn anzunehmen. Das Telefon stellt den ursprünglichen Anruf automatisch in die Warteschleife und verbindet Sie mit dem eingehenden Anruf.
- Schritt 2** Wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, müssen Sie zunächst die Leitungstaste oder **Alle Anr** (sofern verfügbar) drücken, um den eingehenden Anruf anzuzeigen und anschließend anzunehmen.
- Schritt 3** Wenn der Anruf auf derselben Leitung eingeht, aber aufgrund der hohen Anrufanzahl nicht sichtbar ist, können Sie die Sitzungen durch Blättern anzeigen.
- Schritt 4** Wenn der Systemverwalter eine programmierbare Funktionstaste zur Anrufannahme eingerichtet hat, können Sie den Anruf über die Funktionstaste annehmen. Dabei ist es unwichtig, auf welcher Leitung der Anruf eingeht oder welche Leitung derzeit sichtbar ist. Das Telefon wechselt automatisch zur betreffenden Leitung, um den Anruf anzuzeigen.
-

Anrufe handhaben

Anruf umleiten

Mit der Umleitungsfunktion können Sie einen aktiven oder eingehenden Anruf an Ihr Voicemail-System oder eine vorher festgelegte Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Sie können den Rufton des eingehenden (läutenden) Anrufs deaktivieren. Drücken Sie einmal die Leiser-Taste, und übergeben Sie den eingehenden Anruf dann an die Zielnummer (an das Voicemail-System oder an eine vom Systemverwalter vorgegebene Nummer).

Verfahren

- Schritt 1** Wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht (läutet), markieren Sie den eingehenden Anruf, und drücken Sie dann **Umleiten**. Anderenfalls wird durch Drücken von **Umleiten** der laufende aktive Anruf umgeleitet.
- Schritt 2** Wenn Sie nicht telefonieren, können Sie einen eingehenden Anruf umleiten, indem Sie **Umleiten** drücken.
- Schritt 3** Sie können einen gehaltenen Anruf umleiten, indem Sie ihn zunächst aus der Warteschleife heranziehen und anschließend **Umleiten** drücken.
-

Anruf an eine andere Nummer übergeben

Mithilfe der Übergabefunktion können Sie einen verbundenen Anruf von Ihrem Telefon an eine andere Nummer weiterleiten.

- Sie können einen einzelnen Anruf an eine andere, von Ihnen angegebene Nummer umleiten.
- Sie können zwei Anrufe miteinander verbinden, ohne selbst in der Leitung zu bleiben.

Der Systemverwalter legt fest, ob Anrufe von einer Leitung auf eine andere übergeben werden können.

Verfahren

-
- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (und der Anruf nicht in der Warteschleife steht).
- Schritt 2** Drücken Sie **Übergabe** .
- Schritt 3** Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers der Übergabe ein, oder drücken Sie eine Kurzwahltaste.
- Schritt 4** Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt, oder fahren Sie mit Schritt 5 fort, solange der Anruf noch läutet.
- Schritt 5** Drücken Sie erneut **Übergabe** .
-

Vor einer Übergabe zwischen Anrufen wechseln

Nachdem Sie eine Verbindung mit dem Empfänger der Übergabe hergestellt haben, können Sie vor Übergabe des Anrufs an diesen Teilnehmer **Wechseln** drücken, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln. Dies ermöglicht Ihnen, mit jedem Teilnehmer einzeln zu sprechen, bevor Sie die Übergabe durchführen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Rufen Sie einen neuen Konferenzteilnehmer an, nehmen Sie den Teilnehmer jedoch nicht in die Konferenz auf.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wechseln**, um zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz zu wechseln.
-

Anrufe mithören und aufzeichnen

Mit der Funktion zum Mithören und Aufzeichnen können Sie Anrufe mithören und aufzeichnen. Diese Funktion wird vom Systemverwalter aktiviert, der einrichten kann, ob automatisch alle Anrufe aufgezeichnet werden oder bei Bedarf nur einzelne Anrufe.

Verfahren

Drücken Sie **Aufnahme** auf Ihrem Telefon, um die Aufzeichnung zu starten oder zu beenden.

Möglicherweise hören Sie während der Anrufüberwachung und der Aufzeichnung Benachrichtigungstöne. Standardmäßig hört die Person, die den Anruf überwacht und aufzeichnet (sofern konfiguriert), die Benachrichtigungstöne nicht.

Rufumleitung

Mit der Funktion „Rufumleitung“ können Sie die auf einer beliebigen Leitung Ihres Telefons eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Es gibt zwei Arten von Rufumleitungsfunktionen, die Ihr Systemverwalter auf Ihrem Telefon einrichten kann:

- **Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten):** Gilt für alle eingehenden Anrufe. Sie können die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ direkt auf Ihrem Telefon für eine beliebige Leitung einrichten. Wenn Sie die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ per Fernzugriff einrichten möchten, wechseln Sie zum Selbsthilfe-Portal.
- **Bedingte Rufumleitung (Weiterleiten, wenn keine Antwort; Weiterleiten, wenn besetzt; Rufumleitung falls kein Netz):** Gilt für bestimmte eingehende Anrufe, für die die jeweiligen Bedingungen zutreffen. Sie können eine Rufumleitung über das Selbsthilfe-Portal einrichten.

Gehen Sie beim Umleiten von Anrufen von Ihrem Telefon aus wie folgt vor:

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Der Systemverwalter kann weitere Rufumleitungsoptionen einrichten:
 - Ermöglichen, dass Anrufe, die von der Zielnummer für die Rufumleitung aus auf Ihrem Telefon eingeht, angenommen werden können, statt umgeleitet zu werden.
 - Verhindern, dass Sie eine Rufumleitungsschleife erzeugen oder die Höchstanzahl zulässiger Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschreiten.

Alle Anrufe umleiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie auf einer freien Leitung **Rufumleitung**, um alle Anrufe umzuleiten, die auf dieser Leitung eingeht.
- Schritt 2** Geben Sie eine Telefonnummer ein, oder wählen Sie einen Eintrag aus dem Anrufprotokoll aus. Je nach Konfiguration Ihres Voicemail-Systems können Sie möglicherweise **Nachrichten** drücken, um alle Anrufe an das Voicemail-System umzuleiten. Es wird kurz eine visuelle Bestätigung mit der Nummer angezeigt, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden.
- Schritt 3** Daran erkennen Sie, dass Ihre Anrufe umgeleitet werden:
- Ein „Alle umleiten“-Symbol  in der Leitungsbeschreibung.

- In der Kopfzeile werden Informationen zur Umleitung angezeigt.

Schritt 4 Drücken Sie **Rufuml. aus**, um die Rufumleitung zu deaktivieren.

Telefon stummschalten

Mit der Stummschaltfunktion können Sie die Audioeingabe für den Hörer, das Headset und den Lautsprecher blockieren, sodass Sie andere Gesprächsteilnehmer hören können, während diese Sie jedoch nicht hören können.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Stummschaltung** , um die Stummschaltung zu aktivieren.

Schritt 2 Drücken Sie erneut **Stummschaltung**, um die Stummschaltung auszuschalten.

Anrufe halten

Mit der Haltefunktion können Sie einen aktiven Anruf in die Warteschleife stellen. Auf Ihrem Telefon kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein, alle anderen Anrufe werden in die Warteschleife gestellt. Halten funktioniert sowohl mit dem Telefonhörer als auch mit einem USB-Headset.

Verfahren

Drücken Sie während eines aktiven Anrufs **Halten**.

Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln

Mit den Leitungstasten können Sie zwischen gehaltenen und verbundenen Anrufen wechseln.

Verfahren

Wenn Sie beispielsweise einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf haben, wird durch Drücken der Leitungstaste für den gehaltenen Anruf dieser Anruf fortgesetzt und der andere Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.

Anruf durch Annehmen eines neuen Anrufs in die Warteschleife stellen

Wenn während eines Gesprächs ein neuer Anruf eingeht und Sie diesen annehmen, wird der erste Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie die gelb blinkende **Leitungstaste**.
- Schritt 2** Navigieren Sie mithilfe des Navigationsrads und der Auswahltaste zum neuen Anruf, und drücken Sie **Annehm.** oder **Auswahl**.
-

Auf eine „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung reagieren

Durch die Funktion „Halten zurücksetzen“ werden Sie benachrichtigt, wenn ein Anruf in der Warteschleife gelassen wird.

Eine „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung ähnelt einer Benachrichtigung über einen neuen Anruf und umfasst die folgenden Signale:

- Einzelner Rufton, der regelmäßig wiederholt wird
- Gelb blinkende Leitungstaste
- Blinkende Nachrichtenanzeige am Hörer
- Visuelle Benachrichtigung im Telefondisplay

Verfahren

Drücken Sie die gelb blinkende Leitungstaste oder **Annehm.**, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Ermitteln, ob ein Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung gehalten wird

Wenn ein Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung von einem anderen Benutzer extern in die Warteschleife gestellt wurde, pulsiert die Leitungstaste rot, und das Halten-Symbol  wird angezeigt.

Extern gehaltener Anruf

Wenn Sie einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung halten (in die Warteschleife stellen), pulsiert die Leitungstaste grün, und im Telefondisplay wird das Halten-Symbol  angezeigt. Wenn von einem anderen Telefon aus ein Anruf in die Warteschleife gestellt wird, pulsiert die Leitungstaste rot, und im Telefondisplay wird das Symbol für einen extern gehaltenen Anruf angezeigt.

Rückrufbenachrichtigung einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören.
- Schritt 2** Drücken Sie **Beenden**, um zur Bestätigungsanzeige zurückzukehren.
Wenn die Leitung frei ist, ertönt ein Signalton.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anrufen**, um den Anruf erneut zu tätigen.
-

Anruf parken

Mit der Funktion „Anruf parken“ können Sie mit Ihrem Telefon einen Anruf parken (vorübergehend ablegen), sodass Sie ihn anschließend von einem anderen Telefon aus (z. B. am Platz eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen können.

Zum Parken eines Anrufs gibt es folgende Möglichkeiten:

Parken

Hiermit können Sie einen aktiven Anruf parken, den Sie auf Ihrem Telefon entgegengenommen haben, und ihn auf einem anderen Telefon im Cisco Unified Communications Manager-System abrufen.

Gezieltes Parken

Mit dieser Option können Sie einen aktiven Anruf auf zwei verschiedene Weisen parken und abrufen:

- **Unterstütztes gezieltes Parken:** Hiermit können Sie einen aktiven Anruf mithilfe einer Funktionstaste parken, die der Systemverwalter als Kurzwahlleitung einrichtet.
Bei diesem Typ des gezielten Parkens können Sie den Status der Leitung (besetzt oder frei) mithilfe von Leitungsstatusanzeigen überwachen.
- **Manuelles gezieltes Parken:** Hiermit können Sie einen aktiven Anruf parken, indem Sie ihn an eine Nummer für das gezielte Parken übergeben, die der Systemverwalter einrichtet.
Sie können den Anruf auf einem anderen Telefon abrufen, indem Sie eine Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben) und anschließend die Nummer für das gezielte Parken wählen, die Sie zum Parken des Anrufs verwendet haben.

Der Systemverwalter richtet entweder die Funktion „Gezieltes Parken“ oder die Funktion „Parken“ auf Ihrem Telefon ein, jedoch nicht beide Funktionen.

Verwandte Themen

[Leitungsstatus, auf Seite 79](#)

Anruf mit der Funktion „Anruf parken“ parken und abrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Parken**, und legen Sie dann auf. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf geparkt hat. Der geparkte Anruf wird in die Warteschleife gestellt, und Sie können **Forts.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon fortzusetzen.
- Schritt 2** Geben Sie auf einem anderen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde, um den Anruf abzurufen.
- Schritt 3** Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (wie von Ihrem Systemverwalter konfiguriert) abrufen, ertönt ein Warnton. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
- **Annehm.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon anzunehmen.
 - Den Anruf von einem anderen Telefon aus abrufen.

Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abrufen oder annehmen, wird der Anruf zu einem anderen (vom Systemverwalter konfigurierten) Ziel umgeleitet, beispielsweise zum Voicemail-System. Wenn der Anruf umgeleitet wird, kann er nicht mehr mithilfe von „Anruf parken“ abgerufen werden.

Anruf mit der Funktion „Unterstütztes gezieltes Parken“ parken

Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abrufen oder fortsetzen, wird der Anruf zu einem anderen (vom Systemverwalter konfigurierten) Ziel umgeleitet, beispielsweise zum Voicemail-System. Wenn der Anruf umgeleitet wird, kann er nicht mehr mithilfe von „Anruf parken“ abgerufen werden.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Gezieltes Parken** auf einer Leitung, deren Leitungsstatusanzeige eine freie Leitung anzeigt.
- Schritt 2** Sie können den Anruf von einem anderen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks wie folgt abrufen:
- a) Geben Sie die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
 - b) Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
- Schritt 3** Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb der vom Systemverwalter festgelegten Zeit abrufen, ertönt ein Warnton. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
- **Forts.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon fortzusetzen.
 - Den Anruf von einem anderen Telefon aus abrufen.
-

Anruf mit der Funktion „Manuelles gezieltes Parken“ parken

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Übergabe** .
- Schritt 2** Geben Sie die Nummer für das gezielte Parken ein, unter der Sie den Anruf parken möchten.
- Schritt 3** Drücken Sie abschließend erneut **Übergabe**, und legen Sie dann auf.
- Schritt 4** Sie können den Anruf von einem anderen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks wie folgt abrufen:
- Geben Sie die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
 - Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
- Schritt 5** Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb der vom Systemverwalter festgelegten Zeit abrufen, ertönt ein Warnton. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
- **Forts.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon fortzusetzen.
 - Den Anruf von einem anderen Telefon aus abrufen.
-

Intercom-Anrufe handhaben

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset oder den Hörer ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Intercom-Anruf tätigen

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset oder den Hörer ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Intercom**.
- Hinweis** Ihr Telefon wechselt in den Flüstermodus, bis der Empfänger den Intercom-Anruf annimmt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, wird dieser Anruf in die Warteschleife gestellt.
- Schritt 2** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.
- Schritt 3** Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.
-

Wählbaren Intercom-Anruf tätigen

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset oder den Hörer ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Intercom**.
- Schritt 2** Geben Sie den Intercom-Code ein.
- Hinweis** Ihr Telefon wechselt in den Flüstermodus, bis der Empfänger den Intercom-Anruf annimmt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, wird dieser Anruf in die Warteschleife gestellt.
- Schritt 3** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.
- Schritt 4** Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.
-

Intercom-Anruf erhalten

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Verfahren

- Schritt 1** Wenn ein Intercom-Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, wird im Telefondisplay eine Nachricht angezeigt, ein Warnton ertönt, und das Telefon nimmt den Anruf mit aktivierter Stummschaltung an. Ihnen stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung, um den Intercom-Anruf zu verarbeiten:
- Dem Intercom-Anrufer im Flüstermodus zuhören. Ihre derzeit ausgeführten Anrufaktivitäten laufen dabei weiter. Im Flüstermodus kann der Intercom-Anrufer Sie nicht hören.
 - Drücken Sie **Intercom**, um in den verbundenen Modus zu wechseln. Im verbundenen Modus können Sie mit dem Intercom-Anrufer sprechen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.
-

Telefoninformationen anzeigen

Mit der Option „Telefoninformationen“ können Sie die folgenden Informationen für Ihr Telefon anzeigen:

- Modellnummer
- IP-Adresse
- Host-Name
- Aktive Software
- Letztes Upgrade
- Aktiver Server
- Standby-Server

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Telefoninfo**.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
- Hinweis** Sie können sich den Fortschritt während eines Upgrades anzeigen lassen, indem Sie „Details anz.“ drücken.
-

Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal anmelden

Ihr Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb des Unternehmens, z. B. mit Ihrem Computer, Daten austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal anmelden und von dort auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Telefon zugreifen. Sie können beispielsweise die Sprache des Telefondisplays einstellen, Dienste einrichten, Einträge im persönlichen Adressbuch hinzufügen oder Kurzwahlcodes einrichten.

Um auf Optionen wie die Kurzwahl oder das persönliche Adressbuch zugreifen zu können, müssen Sie sich zunächst anmelden, und nach der Verwendung des Portals müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal zugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Weitere Informationen zur Verwendung des Portals finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Verfahren

- Schritt 1** Die URL, eine Benutzer-ID sowie ein Standardkennwort für das Portal erhalten Sie vom Systemverwalter. Die URL für das Portal lautet üblicherweise `http://<IP-Adresse oder Hostname>/ucmuser`.
 - Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
 - Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
 - Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
 - Schritt 5** Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Abmelden**, um sich abzumelden.
-



Kontakte

- [Unternehmensverzeichnis, Seite 51](#)
- [Persönliches Verzeichnis, Seite 52](#)
- [Namenwahl, Seite 55](#)
- [Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis, Seite 55](#)
- [Cisco WebDialer, Seite 57](#)

Unternehmensverzeichnis

Das Menü „Unternehmensverzeichnis“ enthält Geschäftskontakte, die Sie über Ihr Telefon aufrufen können. Das Verzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.

Kontakt suchen und anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Unternehmensverzeichnis**.
- Schritt 3** Wählen Sie eines der folgenden oder alle Suchkriterien aus, um nach einem Kollegen zu suchen:
- Vorname
 - Nachname
- Schritt 4** Geben Sie die Suchkriterien ein, drücken Sie **Senden**, und wählen Sie einen Kontakt aus.
- Schritt 5** Führen Sie zum Wählen eine der folgenden Aktionen aus:
- Drücken Sie **Anrufen**.
 - Drücken Sie **Auswahl**.

- Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Nummer, die oben rechts in der Kontaktbeschreibung angezeigt wird.
 - Drücken Sie **Lautsprecher** .
 - Drücken Sie **Headset** .
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
-

Kontakt während eines Anrufs suchen und anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Unternehmensverzeichnis**.
- Schritt 3** Wählen Sie eines der folgenden oder beide Suchkriterien aus, um nach einem Kollegen zu suchen:
- Vorname
 - Nachname
- Schritt 4** Geben Sie die Suchkriterien ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Anrufen**.
Der laufende Anruf wird nun gehalten, und der neue Anruf wird getätigt.
-

Persönliches Verzeichnis

Das persönliche Verzeichnis enthält eine Liste Ihrer persönlichen Kontakte. Zum schnelleren Wählen können Sie den Einträgen in Ihrem persönlichen Verzeichnis Namenwahlcodes zuweisen.

Ihr persönliches Verzeichnis können Sie über Ihr Telefon oder das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal einrichten. Die Namenwahlcodes weisen Sie auf Ihrem Telefon den Verzeichniseinträgen zu. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis**.
- Schritt 3** Geben Sie die Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, und drücken Sie **Senden**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Abmelden**, drücken Sie **Auswahl** und dann **OK**.
-

Eintrag in das persönliche Verzeichnis über das Telefon hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Neu**. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
- Schritt 6** Geben Sie den Spitznamen ein.
Sie können auch einen Namen eingeben.
- Schritt 7** Drücken Sie **Telefone**, und geben Sie die Telefonnummern ein.
Geben Sie dabei auch ggf. erforderliche Nummern für die Amtsholung (z. B. 0) ein.
- Schritt 8** Drücken Sie **Senden**, um den Eintrag in Ihr persönliches Verzeichnis aufzunehmen.
-

Im persönlichen Verzeichnis nach einem Eintrag suchen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 4** Wählen Sie mindestens einen der folgenden Einträge aus:
- Nachname

- Vorname
- Spitzname

Schritt 5 Geben Sie die Suchkriterien ein, und drücken Sie **Senden**.

Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Eintrag im persönlichen Adressbuch aus.
- Schritt 5** Drücken Sie **Anrufen**.
-

Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Bearb.**
- Schritt 6** Ändern Sie den Eintrag nach Bedarf.
- Schritt 7** Drücken Sie **Telefone**, um eine Telefonnummer zu bearbeiten.
- Schritt 8** Drücken Sie **Aktual**.
-

Eintrag aus dem persönlichen Verzeichnis löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Bearb.**
- Schritt 6** Drücken Sie **Löschen**.
Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
- Schritt 7** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

Namenwahl

Mit der Namenwahlfunktion können Sie Telefonnummern über den Namenwahldienst auf Ihrem Telefon wählen.

Anruf mit einer Namenwahltaste tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Namenwahl**.
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**.
- Schritt 4** Wählen Sie einen Namenwahlcode aus, und drücken Sie anschließend den Softkey **Wählen**.
-

Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis

Die Namenwahlcodes können Sie im persönlichen Verzeichnis über das Menü „Kontakte“ Ihres Telefons verwalten.

Namenwahlcode zu einem Eintrag im persönlichen Verzeichnis zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 4** Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **Senden**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Auswahl** und dann **Namenw.**
- Schritt 6** Wählen Sie eine Nummer aus, und drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 7** Blättern Sie zu einem nicht zugewiesenen Namenwahlindex, und drücken Sie **Senden**.
-

Anruf mit einem Namenwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und blättern Sie zu einem Schnellwahlcode.
Hinweis Drücken Sie **Weiter**, um weitere Namenwahlcodes anzuzeigen.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Namenwahlcode aus, und drücken Sie **Anrufen**.
-

Namenwahlcode löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und suchen Sie den Namenwahlcode.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Code aus, und drücken Sie **Entf.**
- Schritt 5** Wählen Sie den Index aus, und drücken Sie **Entf.**
-

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco IP-Telefon aus Kontakte in einem Verzeichnis anrufen, indem Sie diese in einem Webbrowser auswählen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Cisco WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für Cisco WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an.
- Schritt 2** Suchen Sie nach dem gewünschten Namen, und wählen Sie die entsprechende Nummer aus.
- Schritt 3** Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein.
Hinweis Wenn Sie Cisco WebDialer zum ersten Mal verwenden, überprüfen Sie die Voreinstellungen im Fenster „Anrufen“.
- Schritt 4** Wählen Sie **Anrufen**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, wenn der Anruf beendet ist.
-

Cisco WebDialer-Voreinstellungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Leiten Sie mit Cisco WebDialer einen Anruf ein, um das Fenster „Anrufen“ zu öffnen.
- Schritt 2** Wählen Sie im Fenster „Anrufen“ eine der folgenden Optionen aus:
- Bevorzugte Sprache
 - Bevorzugtes Gerät
- Schritt 3** Wählen Sie eine Leitung oder ein Telefon aus.
Hinweis Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt.
Wenn mehrere Telefone desselben Typs vorhanden sind, werden in der Liste Gerätetyp und MAC-Adresse des Telefons angegeben. Sie können die MAC-Adresse auf Ihrem Telefon anzeigen, indem Sie **Anwendungen** > **Telefoninfo** auswählen.
- Schritt 4** Wenn Sie über ein Anschlussmobilitätsprofil verfügen, wählen Sie im Dropdown-Menü „Rufendes Gerät“ die Option **Anschlussmobilität**.
- Schritt 5** Achten Sie darauf, dass **Anrufbestätigung nicht anzeigen** oder **Automatisches Beenden deaktivieren** nicht ausgewählt ist.

Hinweis Wenn Sie **Anrufbestätigung nicht anzeigen** auswählen, wird das Fenster „Anrufen“ bei der nächsten Verwendung des Telefons nicht mehr angezeigt. Wenn Sie **Automatisches Beenden deaktivieren** auswählen, wird das Anruffenster nicht automatisch nach 15 Sekunden geschlossen.

Von Cisco WebDialer abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie die Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf.
- Schritt 2** Wählen Sie **Abmelden**.
-



Anrufprotokoll

- [Übersicht über das Anrufprotokoll, Seite 59](#)
- [Anrufprotokoll aufrufen, Seite 61](#)
- [Anrufeintragsdetails anzeigen, Seite 61](#)
- [Anrufprotokoll filtern, Seite 62](#)
- [Aus dem Anrufprotokoll wählen, Seite 62](#)
- [Telefonnummer bearbeiten, Seite 63](#)
- [Anrufprotokoll leeren, Seite 63](#)
- [Anrufeintrag löschen, Seite 63](#)

Übersicht über das Anrufprotokoll

Das Anrufprotokoll enthält Informationen zu den letzten 150 Anrufen auf Ihrem Telefon. Im Anrufprotokoll werden einzelne Anrufe und Anrufgruppen chronologisch vom neuesten bis zum ältesten Anruf aufgeführt. Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, werden die Anrufe auf allen Leitungen zusammen angezeigt. Die jeweils ältesten Anrufe, die die Obergrenze von 150 Anrufen überschreiten, werden aus dem Protokoll entfernt.

In der Anzeige „Anrufprotokoll“ werden in der oberen rechten Ecke die Leitungsinformationen, z. B. „Leitung: 5623“ mit Angabe des Leitungsnamens oder der Nummer angezeigt, für die das Anrufprotokoll aufgerufen wurde.

Wenn dies vom Systemverwalter so eingerichtet wurde, werden Symbole neben den einzelnen Einträgen des Anrufprotokolls angezeigt. Das Symbol zeigt den Status („Unbekannt“, „Frei“, „Besetzt“ oder „Nicht stören“) der Person an, die den Anruf getätigt hat.

Für jeden Anrufeintrag oder jede Anrufgruppe zeigt ein Symbol links neben der Anrufer-ID den Anruftyp:

- Angenommen: 
- Getätigt: 
- Entgangen: 

**Hinweis**

Auf dem Cisco IP-Telefon 8811 ist dieses Symbol grau.

Wenn keine Anrufer-ID verfügbar ist, wird „Unbekannt“ angezeigt und die Telefonnummer aufgelistet.

Anrufe für dieselbe Anrufer-ID und Telefonnummer werden nur zu einer Gruppe zusammengefasst, wenn sie in chronologischer Reihenfolge eingehen und keine weiteren zugehörigen Anrufe vorhanden sind. Für jede Gruppe wird die Uhrzeit des letzten Anrufs und die Anzahl der Anrufe (z. B. „(3)“) angezeigt:

- Eingehende („Empfangen“) und ausgehende („Getätigt“) Anrufe werden zusammengefasst.
- Anrufe in Abwesenheit werden in einer eigenen Gruppe zusammengefasst.

Die Telefonnummer eines Anrufeintrags oder einer Anrufgruppe wird jeweils blau dargestellt und kann durch Berühren gewählt werden.

Bei Sammelanschlussgruppen und Anrufen mit mehreren Teilnehmern wird rechts neben der Anrufer-ID ein Symbol angezeigt, das den Anruf von einem normalen Anruf unterscheidet. Diese Anrufe werden nicht zu Gruppen zusammengefasst, selbst wenn sie in der Liste unmittelbar aufeinander folgen.

Ein Pluszeichen (+) bei Einträgen für das Anrufprotokoll, die Wahlwiederholung oder das Anrufverzeichnis gibt an, dass Ihr Telefon für die Auflistung von Auslandsgesprächen eingerichtet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Die über gemeinsam genutzte Leitungen empfangenen oder getätigten Anrufe werden im Anrufprotokoll erfasst. Um alle Einträge des Anrufprotokolls anzuzeigen, öffnen Sie die Anzeige „Anrufprotokoll“. Die folgende Tabelle zeigt den Anrufstatus, das Symbol und den Tag für gemeinsam genutzte Leitungen.

Anrufstatus	Anrufsymbol	Tag
Lokal getätigte Anrufe		Getätigt
Lokal empfangene Anrufe		Empfangen
Extern getätigte Anrufe		Extern getätigt
Extern empfangene Anrufe		Extern empfangen
Anrufe in Abwesenheit	 Hinweis Auf dem Cisco IP-Telefon 8811 ist dieses Symbol grau.	In Abwesenheit

Im Anrufprotokoll wird der Status überwachter Leitungen angezeigt, sofern der Systemverwalter diese Funktion aktiviert hat. Jeder Anrufprotokolleintrag in den Anrufprotokollen enthält ein für den Status der Leitung. Der Status kann wie folgt lauten:

- Offline
- Frei

- Besetzt
- Nicht stören

Anrufprotokoll aufrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 3** Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie einen Anrufeintrag oder eine Anrufgruppe aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Anrufeintragsdetails anzeigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Details anz.**, um die Anzeige „Anrufdetails“ anzuzeigen. Hier werden die Informationen und die Anrufdauer für die einzelnen Anrufe angezeigt. Die Anzeige wird in Sekundenschritten aktualisiert.
- Schritt 2** Wenn Sie sich nicht gerade in einem aktiven Gespräch befinden, führen Sie die folgenden Schritte durch.
- Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie dann **Zuletzt verwendet**.
 - Wählen Sie einen Anrufeintrag oder eine Gruppe, und drücken Sie **Details anz.**
Hinweis Wenn Sie einen Anrufeintrag ausgewählt haben, können Sie die Markierung des Navigationsrads und der Auswahl Taste beibehalten, damit die Anrufdetails angezeigt werden.
 - Drücken Sie **Zurück**, um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
 - Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Anrufprotokoll filtern

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie dann **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 2** Wenn Sie die Anrufe für eine bestimmte Leitung sortieren möchten, wählen Sie die entsprechende Telefonleitung aus, und zeigen Sie die einzelnen Anrufe an.
- Schritt 3** Wenn Sie Anrufe in Abwesenheit für eine bestimmte Leitung sortieren möchten, wählen Sie die entsprechende Telefonleitung aus, und drücken Sie **Anrufe in Abwesenheit**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Aus dem Anrufprotokoll wählen

Verfahren

- Schritt 1** Wenn das Telefon gerade verwendet wird, führen Sie die folgenden Schritte durch:
- Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie dann **Zuletzt verwendet**.
 - Markieren Sie dort nun die gewünschte Rufnummer, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie **Anrufen**.
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Details**.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**  oder **Headset** .
- Schritt 2** Wenn auf dem Telefon kein Gespräch geführt wird, drücken Sie die untere Seite des Navigationsrads und die Auswahl Taste, um die Anzeige „Wählen bei aufgelegtem Hörer“ aufzurufen.
-

Telefonnummer bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie dann **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Alle Leitungen** oder die gewünschte Leitung aus.
- Schritt 3** Wählen Sie den gewünschten Anruf aus, und drücken Sie **NrBearb**.
Hinweis Drücken Sie auf der Navigationsleiste nach rechts oder links, um den Cursor zu bewegen.
Drücken Sie , um Zeichen links vom Cursor zu löschen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Anrufen**, um die Nummer zu wählen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Zurück** , um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
-

Anrufprotokoll leeren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie dann **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Alle Leitungen** oder die gewünschte Leitung.
- Schritt 3** Drücken Sie **Liste leeren** und anschließend **Löschen**, um das Anrufprotokoll zu löschen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Abbruch**, um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
-

Anrufeintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie dann **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 2** Markieren Sie den Anrufeintrag oder die Anrufgruppe, den bzw. die Sie löschen möchten.
- Schritt 3** Drücken Sie **Löschen**, um einen einzelnen Anrufeintrag oder alle Anrufe in einer Gruppe zu löschen. Daraufhin wird eine entsprechende Warnmeldung angezeigt, die Sie bestätigen müssen.
- Schritt 4** Drücken Sie zum Löschen des Eintrags auf **Löschen**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-



Voicemail

- [Voicemail aufrufen, Seite 65](#)
- [Hinweise auf neue Sprachnachrichten, Seite 65](#)
- [Sprachnachrichten abhören, Seite 66](#)
- [Visual Voicemail, Seite 67](#)

Voicemail aufrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Nachr.**
- Schritt 2** Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
-

Hinweise auf neue Sprachnachrichten

Verfahren

So finden Sie heraus, ob neue Sprachnachrichten eingegangen sind:

- Sehen Sie nach, ob die Leuchte am Hörer rot leuchtet.
Sie können die Nachrichtenanzeigeleuchte über das Selbsthilfe-Portal einrichten.
- Sehen Sie nach, ob neben der Leitungstaste ein farbiges Kästchen angezeigt wird.

Der farbige Hintergrund bedeutet, dass neue Sprachnachrichten vorhanden sind, und im Kästchen wird die Anzahl der verpassten Anrufe und der Sprachnachrichten angezeigt.

Hinweis Auf dem Cisco IP-Telefon 8811 ist dieses Kästchen grau.

Wenn Sie eine Leitung mit einem Nachrichtensymbol auswählen, wird im Telefondisplay der Anmeldebildschirm angezeigt.

Hinweis Wenn Sie bei der letzten Anmeldung im Bildschirm „Mich speichern“ die Option **Ja** ausgewählt haben, wird die Nachrichtenliste angezeigt.

Wenn mehr als 99 neue Sprachnachrichten eingegangen sind, wird anstelle der Nachrichtenanzahl ein Pluszeichen (+) angezeigt.

Wenn auf einer Leitung, auf der neue Sprachnachrichten vorhanden sind, eine Rufumleitung eingerichtet ist, wird in der Leitungsbeschreibung das Rufumleitungssymbol  anstelle des Nachrichtensymbols angezeigt.

Hinweis Auf dem Cisco IP-Telefon 8811 ist das Rufumleitungssymbol grau.

- Beim Tätigen eines Anrufs über Hörer, Headset oder Lautsprecher (sofern verfügbar) ertönt ein Signalton. Das unterbrochene Rufzeichen ist leitungsspezifisch. Es ertönt nur auf der Leitung, auf der neue Sprachnachrichten eingegangen sind.
- Sie können die Signaltöne für wartende Nachrichten über das Selbsthilfe-Portal einrichten.

Sprachnachrichten abhören

Nachdem Sie die neuen Sprachnachrichten abgehört haben, wird die Nachrichtenanzeige im Telefondisplay aktualisiert. Wenn keine neuen Sprachnachrichten vorhanden sind, werden das Nachrichtensymbol von der Leitungsbeschreibung und das Voicemail-Symbol von der rechten Seite des Telefondisplays entfernt.

Verfahren

Schritt 1 Sie haben folgende Möglichkeiten zum Abhören von Sprachnachrichten:

- Drücken Sie **Nachrichten** . Daraufhin öffnet sich der Anmeldebildschirm.

Hinweis Wenn Sie bei der letzten Anmeldung im Bildschirm „Mich speichern“ die Option „Ja“ ausgewählt haben, wird die Nachrichtenliste angezeigt.
- Wählen Sie eine Leitung aus, neben der ein farbiges Kästchen angezeigt wird. In dem Kästchen wird die Anzahl der wartenden Nachrichten angezeigt.

Beim Cisco Unified IP-Telefon 8881 wird ein graues Kästchen angezeigt.
- Drücken Sie die Leitungstaste und anschließend **Voicemail** .

Schritt 2 Befolgen Sie dann die Sprachanweisungen zum Abhören Ihrer Sprachnachrichten.

Visual Voicemail

Visual Voicemail ist eine Alternative zur Audio-Voicemail. Anstatt auf Audio-Aufforderungen zu reagieren, verwenden Sie hier den Bildschirm auf Ihrem Telefon, um Nachrichten zu bearbeiten. Sie können eine Liste Ihrer Nachrichten anzeigen und Nachrichten abhören. Zudem können Sie Nachrichten erstellen, beantworten, weiterleiten und löschen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Kurzreferenz zu Visual Voicemail* unter <http://www.cisco.com/c/en/us/support/unified-communications/unity-connection/products-user-guide-list.html>.



Erweiterte Anruffunktionen

- [Konferenz, Seite 69](#)
- [MeetMe-Konferenz, Seite 71](#)
- [Kurzwahl, Seite 72](#)
- [Ruhefunktion \(„Nicht stören“\), Seite 75](#)
- [Identifizierung böswilliger Anrufer, Seite 75](#)
- [Anschlussmobilität, Seite 76](#)
- [Mobile Verbindung, Seite 76](#)
- [Leitungsstatus, Seite 79](#)
- [Benutzerdefinierte Leitungsfiler, Seite 80](#)
- [Sammelanschlussgruppen, Seite 83](#)
- [Aufschalten, Seite 84](#)
- [Anrufe beaufsichtigen, Seite 85](#)
- [Per URI wählen, Seite 86](#)
- [Intelligent Proximity für Mobilgeräte, Seite 87](#)
- [Intelligent Proximity für Tablets, Seite 91](#)

Konferenz

Die Funktion „Konferenz“ ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig mit mehreren Teilnehmern in einer Ad-hoc-Besprechung zu sprechen.

Wenn Sie mit einem Teilnehmer verbunden sind, können Sie mit der Funktion **Konferenz** die Nummer eines anderen Teilnehmers wählen und diesen zum Anruf hinzufügen.

Wenn Sie über mehrere Telefonleitungen verfügen, können Sie die Funktion **Konferenz** alternativ dazu verwenden, zwei Anrufe von zwei Leitungen zusammenzuführen. Wenn beispielsweise auf Leitung 1 und auf Leitung 2 jeweils ein Anruf aktiv ist, können Sie diese beiden Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen.

Als Konferenzleiter können Sie einzelne Teilnehmer aus der Konferenz entfernen. Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen.

Weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Verfahren

Schritt 1 Beginnen Sie mit einem verbundenen Anruf, der nicht in der Warteschleife steht.

Schritt 2 Drücken Sie **Konferenz** , und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein, den Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie **Anruf**.
- Drücken Sie eine Kurzwahltaste.
- Drücken Sie **Kurzwahl**, geben Sie eine Kurzwahlnummer ein, und drücken Sie dann erneut **Kurzwahl**.
- Drücken Sie **Akt. Anrufe**, und wählen Sie einen Anruf aus.
- Wählen Sie einen Anruf aus dem Anrufprotokoll aus.

Schritt 3 Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt, oder fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Schritt 4 Drücken Sie **Konfer**.
Daraufhin beginnt die Konferenz.

Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen

Die Konferenz wird auf der Leitung hergestellt, auf der der aktive Anruf geführt wurde.

Der Systemverwalter legt fest, ob Anrufe von einer Leitung auf eine andere übergeben werden können.

Verfahren

Schritt 1 Beginnen Sie mit zwei verbundenen Anrufen.

Schritt 2 Einer der beiden Anrufe muss aktiv sein (nicht in der Warteschleife stehen). Wenn beide Anrufe gehalten werden, holen Sie einen Anruf heran.

Schritt 3 Drücken Sie **Konferenz** .

Schritt 4 Drücken Sie die Leitungstaste für den anderen (gehaltenen) Anruf. Wenn sich der gehaltene Anruf auf einer anderen Leitung befindet:

- a) Drücken Sie **Akt. Anrufe**.
- b) Wählen Sie in der Liste einen Anruf aus.
- c) Drücken Sie **Konfer**.

Daraufhin beginnt die Konferenz. Die Konferenz wird auf der Leitung hergestellt, auf der der aktive Anruf geführt wurde.

Vor dem Herstellen einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln

Bevor Sie eine Person in eine Konferenz aufnehmen, können Sie mit der Konferenz und der anderen Person einzeln sprechen.

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie einen neuen Konferenzteilnehmer an, nehmen Sie den Teilnehmer jedoch nicht in die Konferenz auf.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wechseln**, um zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz zu wechseln.
-

Konferenzteilnehmer anzeigen

Sie können Details zu den letzten 16 Teilnehmern anzeigen, die der Konferenz beigetreten sind.

Verfahren

Drücken Sie während einer Konferenz **Details anz.**, um eine Liste der Teilnehmer anzuzeigen.

Hinweis Wenn Sie jemanden anrufen und der Angerufene erstellt eine Konferenz mit einem dritten Telefon, wird der Softkey **Details anz.** nur für denjenigen angezeigt, der die Konferenz erstellt hat.

Konferenzteilnehmer entfernen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während einer laufenden Konferenz **Details anz.**
- Schritt 2** Markieren Sie den Teilnehmer, den Sie entfernen möchten, und drücken Sie anschließend **Entf.**
-

MeetMe-Konferenz

Mit der MeetMe-Funktion können Sie eine zuvor festgelegte Nummer zu einem geplanten Zeitpunkt anrufen, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder an einer MeetMe-Konferenz teilzunehmen.

Die MeetMe-Konferenz beginnt, wenn der Konferenzleiter die Verbindung herstellt. Teilnehmer, die die Konferenznummer anrufen, bevor der Konferenzleiter beigetreten ist, hören ein Besetztzeichen und müssen die Nummer erneut wählen.

Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen. Sie endet nicht automatisch, wenn der Konferenzleiter auflegt.

MeetMe-Konferenz leiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemverwalter.
 - Schritt 2** Teilen Sie den Teilnehmern die MeetMe-Telefonnummer mit.
 - Schritt 3** Wenn Sie die Konferenz beginnen möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie dann **MeetMe**.
 - Schritt 4** Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer.
-

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Konferenzleiter erhalten haben.
 - Schritt 2** Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist der Konferenzleiter der Konferenz noch nicht beigetreten. Legen Sie dann auf, und rufen Sie erneut an.
-

Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahl können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie eine Taste drücken und einen vorkonfigurierten Code eingeben. Bevor Sie die Kurzwahlfunktionen auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie die Kurzwahl im Selbsthilfe-Portal einrichten.

Je nach Einrichtung unterstützt Ihr Telefon die folgenden Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten: Ermöglichen Ihnen das schnelle Wählen einer Telefonnummer über eine oder mehrere Leitungstasten, die für die Kurzwahl eingerichtet wurden.
Wenn der Systemverwalter die Leitungsstatusfunktion eingerichtet hat, können Sie den Status einer Kurzwahlleitung mithilfe der Leitungsstatusanzeigen überwachen.
- Kurzwahlcodes: Ermöglichen Ihnen das Wählen einer Telefonnummer über einen Code.

Mit der Kurzwahl können Sie auch Telefonnummern erreichen, für die ein FAC (Forced-Authorization-Code), ein CMC (Client-Matter-Code) oder zusätzliche Ziffern (z. B. ein Benutzeranschluss, ein Konferenzzugangscod oder ein Voicemail-Kennwort) erforderlich sind. Bei diesen Nummern müssen Sie üblicherweise Pausenzeichen in der Ziffernzeichenfolge einfügen.

Verwandte Themen

[Pause bei der Kurzwahl, auf Seite 73](#)

Anruf über eine Kurzwahl Taste tätigen

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie die Kurzwahl Tasten auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie die Kurzwahl zunächst im Selbsthilfe-Portal einrichten.

Verfahren

Drücken Sie eine Kurzwahl Taste  auf der linken Seite Ihres Telefons, um einen Anruf zu tätigen.

Kurzwahlcode bei aufgelegtem Hörer verwenden

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie die Kurzwahlcodes auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie diese im Selbsthilfe-Portal einrichten.

Verfahren

Geben Sie den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **Kurzwahl**.

Kurzwahlcode bei abgehobenem Hörer verwenden

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie die Kurzwahlcodes auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie diese im Selbsthilfe-Portal einrichten.

Verfahren

-
- Schritt 1** Heben Sie den Hörer ab, und drücken Sie **Kurzwahl**.
- Schritt 2** Geben Sie nun den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie erneut **Kurzwahl**, um den Anruf zu tätigen.
-

Pause bei der Kurzwahl

Mit der Kurzwahl können Sie Ziele erreichen, für die ein FAC (Forced-Authorization-Code), ein CMC (Client-Matter-Code), Wählpausen oder zusätzliche Ziffern (z. B. ein Benutzeranschluss, ein

Konferenzzugangscode oder ein Voicemail-Kennwort) erforderlich sind. Wenn Sie die konfigurierte Kurzwahl drücken, stellt das Telefon das Gespräch mit der Zielnummer her und sendet die angegebenen FAC-, CMC- und zusätzlichen Ziffern mit eingefügten Wählpausen.

Um der Kurzwahl Wählpausen hinzuzufügen, fügen Sie ein Komma (,) als Teil der Kurzwahlzeichenfolge ein. Dieses Komma gibt eine Pause von 2 Sekunden an. Zusätzlich können Sie so die FAC- und CMC-Ziffern von den anderen Ziffern in der Kurzwahlzeichenfolge trennen.

**Hinweis**

Beachten Sie die folgenden Bedingungen, wenn Sie einen FAC und CMC in die Kurzwahlzeichenfolge einbinden:

- Der FAC muss in der Kurzwahlzeichenfolge immer vor dem CMC stehen.
- Für Kurzwahlen mit FAC- und DTMF-Ziffern ist eine Kurzwahlbeschreibung erforderlich.
- Zwischen FAC- und CMC-Ziffern ist nur ein Komma in der Zeichenfolge zulässig.

Jedes eingefügte Komma steht für eine zusätzliche Pause von 2 Sekunden. Zwei Kommas (,,) stehen beispielsweise für eine Pause von 4 Sekunden.

**Hinweis**

Bevor Sie die Kurzwahl konfigurieren, wählen Sie die angegebenen Ziffern mindestens einmal, um sich zu vergewissern, dass die Ziffernfolge korrekt ist.

Das Telefon speichert die FAC-, CMC- oder zusätzlichen Ziffern der Kurzwahl nicht im Anrufprotokoll. Wenn Sie **Wahlw.** drücken, nachdem Sie eine Verbindung mit einem Ziel über die Kurzwahl hergestellt haben, fordert das Telefon Sie zur manuellen Eingabe aller erforderlichen FAC-, CMC- oder DTMF-Ziffern auf.

Beispiel 1

Hier wird beim Zugreifen auf Voicemail von folgenden Bedingungen ausgegangen:

- Angerufene Nummer für Zugriff auf Voicemail: 8000
- PIN: 123456# nach Ankündigung von 2 Sekunden
- Voicemail-Antwort: Wählen Sie nach einer Pause von 6 Sekunden (während die automatische Ansage die verfügbaren Optionen nennt) Option 3, um die neueste Nachricht zu lesen.

Geben Sie zum Einrichten der Kurzwahl für den Zugriff auf diese Voice-Mailbox die folgende Kurzwahlzeichenfolge ein:

8000,123456#,,,3

Beispiel 2

Hier wird von folgenden Bedingungen ausgegangen:

- Angerufene Nummer: 95556543
- FAC: 1234
- CMC: 9876

- Automatische Telefonsystemantwort, erforderlich 4 Sekunden nach der Verbindung des Anrufs: 56789#

Geben Sie für den Zugriff auf dieses Ziel die folgende Kurzwahlzeichenfolge ein:

95556543,1234,9876,,56789#

Ruhfunktion („Nicht stören“)

Mithilfe der Ruhfunktion können Sie eine der folgenden Anzeigen für eingehende Anrufe deaktivieren:

- Rufton des Telefons
- Rufton und alle visuellen Benachrichtigungen für eingehende Anrufe

Bei aktivierter Ruhfunktion werden Ihre eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umgeleitet, z. B. an Ihr Voicemail-System, sofern es eingerichtet ist. In diesem Fall wird der Anruf nicht in Ihrem Anrufprotokoll gespeichert oder aufgelistet.

Die Ruhfunktion betrifft alle Leitungen eines Telefons. Sie wirkt sich jedoch nicht auf Intercom-Anrufe oder Notfallnummern aus.

Die Optionen für die Ruhfunktion können Sie über das Selbsthilfe-Portal ändern. Weitere Informationen zum Anpassen der Ruhfunktionsoptionen finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Ruhfunktion aktivieren und deaktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **N. stör.**, um die Ruhfunktion einzuschalten.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **N. stör.** erneut, um die Ruhfunktion auszuschalten.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
-

Identifizierung böswilliger Anrufer

Mit der Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufer (Fangschaltung) können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig einstufen, wodurch verschiedene automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Verfahren

Drücken Sie **Bericht – Anrufer**, um eine lautlose Benachrichtigungsmeldung an Ihren Systemverwalter zu senden.

Nach Absenden der lautlosen Benachrichtigungsmeldung gibt das Telefon eine visuelle und akustische Bestätigung aus.

Anschlussmobilität

Mithilfe von Cisco-Anschlussmobilität (AM) können Sie ein anderes Cisco IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der AM wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion wird vom Systemverwalter für Sie eingerichtet.

Mithilfe der Cisco-Anschlussmobilitäts-Funktion zum Ändern einer PIN können Sie die PIN von Ihrem Cisco IP-Telefon aus ändern.

Anschlussmobilität aktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Anschlussmobilität** (der Name kann auch anders lauten, z. B. AM-Dienst).
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
 - Schritt 4** Wählen Sie bei der entsprechenden Aufforderung ein Geräteprofil aus.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Anwendungen**, um sich abzumelden.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Dienste**.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Anschlussmobilität**.
 - Schritt 8** Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.
-

Mobile Verbindung

Mithilfe der Funktion „Mobile Verbindung“ können Sie Anrufe, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen, mit Ihrem Mobiltelefon abwickeln.

Wenn Sie Cisco Mobile Connect verwenden, müssen Sie für Ihr Mobiltelefon sowie für alle anderen Telefone, mit denen Sie Anrufe tätigen und annehmen möchten, dieselbe Verzeichnisnummer verwenden wie für Ihr Bürotelefon. Diese Telefone werden als Remote-Ziele bezeichnet. Außerdem können Sie Zugriffslisten

einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Wenn Sie die Funktion „Mobile Verbindung“ aktivieren, gilt Folgendes:

- Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und den Remote-Zielen (Mobiltelefone) ein.
- Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, läutet es auf den Remote-Zielen nicht mehr. Die Verbindung mit den Remote-Zielen wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.
- Wenn Sie einen Anruf auf einem Remote-Ziel annehmen, läutet es auf den anderen Remote-Zielen und Ihrem Bürotelefon nicht mehr, die Verbindung wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.
- Wenn Sie den Anruf auf einem Remote-Ziel annehmen und dann den Anruf mit einem anderen Cisco Unified Gerät fortsetzen möchten, das eine gemeinsame Leitung nutzt, wird auf den Cisco Unified Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, die Meldung `Remote` wird verwendet angezeigt.

Mobile Verbindung aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Mobile Verbindung für alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität** oder **An Handy**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Anruf vom Bürotelefon auf das Mobiltelefon umleiten

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Mobilität**.

Schritt 2 Wählen Sie **An Handy**.

Schritt 3 Nehmen Sie den laufenden Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an.

Hinweis Sie können über dieselbe Telefonleitung keine anderen Anrufe tätigen. Wenn Ihr Bürotelefon jedoch mehrere Leitungen unterstützt, können Sie über eine andere Leitung Anrufe tätigen oder empfangen.

Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umleiten

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie auf Ihrem Bürotelefon eine Leitung aus.

Schritt 2 Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.

Schritt 3 Drücken Sie innerhalb von fünf bis zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon **Forts.**, und setzen Sie das Gespräch fort.

Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umlegen

Verfahren

Schritt 1 Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Umlegungsfunktion ein.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Schritt 2 Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.

Schritt 3 Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Annehm.**, und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter. Auf den Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung `Remote wird verwendet` angezeigt.

Leitungsstatus

Die Anzeigen für den Leitungsstatus geben den Status einer Telefonleitung an, die einer Kurzwahltaaste zugewiesen ist.

Die Leitungsstatusanzeigen des Telefons werden vom Systemverwalter eingerichtet.

Leitungsstatusanzeigen

Die Leitungsstatusanzeigen geben den Status einer Leitung an.

Symbol	Anzeige
	Die Leitung ist besetzt.
	Die Leitung ist frei.
	Auf der Leitung geht ein Anruf ein. (Nur für Anrufübernahme.)
	Für diese Leitung ist die Ruhfunktion („Nicht stören“) aktiviert.

Die Leitungsstatusanzeigen können von Ihrem Systemverwalter auf Kurzwahltaasten eingerichtet werden. Sie können mit den folgenden Funktionen verwendet werden:

Kurzwahl

Hiermit können Sie den Status einer bestimmten Nummer auf einer Kurzwahltaaste überwachen (und die Nummer wählen). Wenn die überwachte Leitung nicht verfügbar ist, fungiert die Leitungsstatusastaste als normale Kurzwahltaaste.

Gezieltes Parken

Hiermit können Sie den Leitungsstatus einer bestimmten Nummer für gezieltes Parken auf einer Kurzwahltaaste überwachen (und die Nummer wählen).

Anrufübernahme

Hiermit können Sie den Leitungsstatus eines eingehenden Anrufs auf einer Kurzwahltaaste überwachen (und einen eingehenden Anruf übernehmen).

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon auch so einrichten, dass ein Warnton ausgegeben wird, wenn ein Anruf auf der überwachten Leitung eingeht.

Verwandte Themen

[Anruf parken, auf Seite 44](#)

[Kurzwahl, auf Seite 72](#)

Benutzerdefinierte Leitungsfiler

Mithilfe von benutzerdefinierten Leitungsfilern können Sie auf Leitungen mit hoher Priorität filtern und so die Anzahl der Hinweise vermindern. Hierzu legen Sie die Benachrichtigungspriorität für eingehende Anrufe für einen Teil der Leitungen fest, auf die ein Hinweisfilter angewendet wird. Der benutzerdefinierte Filter erzeugt für eingehende Anrufe auf den ausgewählten Leitungen entweder herkömmliche Popup-Hinweise oder Hinweise, aus denen heraus direkt eine Aktion durchgeführt werden kann. Jeder Filter erzeugt nur für die abgedeckten Leitungen Hinweise. Wird der Filter deaktiviert, werden für die betreffenden Leitungen keine Benachrichtigungen angezeigt.

Wenn diese Funktion konfiguriert wurde, stehen Ihnen drei auswählbare Filtertypen zur Verfügung:

- Alle Anrufe (auf allen Leitungen)
- Tageszeitplan
- Individueller Benutzer

Der Systemverwalter konfiguriert den Standardleitungsfiler, der Ihnen als Tageszeitplanfilter angezeigt wird. Auch wenn der Systemverwalter keinen Standardfilter konfiguriert hat, stehen Ihnen die benutzerdefinierten Filteroptionen und der Filter „Alle Anrufe“ zur Verfügung. Wenn Sie keine benutzerdefinierten Filter erstellt haben, gilt für alle bereitgestellten Leitungen ggf. der Standardleitungsfiler bzw. der Filter „Alle Anrufe“.

Den Filter „Alle Anrufe“ und den Tageszeitplanfilter können Sie nicht bearbeiten, aber Sie können den Tageszeitplanfilter als Vorlage für einen neuen, benutzerdefinierten Filter nutzen, indem Sie ihn duplizieren und dann den duplizierten Filter bearbeiten.

Die benutzerdefinierten Filter können Sie direkt auf Ihrem Telefon speichern, sodass Sie die Filter schnell auswählen und ändern können. Sie können bis zu 20 benutzerdefinierte Filter definieren, es kann jedoch immer nur ein Filter aktiv sein.



Hinweis

Wenn beide Funktionen, benutzerdefinierte Leitungsfiler und Aktionshinweise für eingehende Anrufe, aktiviert sind, gelten die Aktionshinweise nur für die Leitungen, auf die Filter angewendet werden.

Leitungsfiler hinzufügen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Telefon **Anwendungen > Einstellungen**.
- Schritt 2** Markieren Sie **Anrufbenachrichtigungen**, und drücken Sie **Auswahl**.
Der aktuelle Filter wird neben der Option angezeigt.
- Schritt 3** Markieren Sie **Neuen Filter hinzufügen**, und drücken Sie **Auswahl**.
Es sind bis zu 20 benutzerdefinierte Filter zulässig. Wenn Sie bereits die höchstzulässige Anzahl von benutzerdefinierten Filtern erstellt haben, müssen Sie zunächst einen Filter löschen.
- Schritt 4** Drücken Sie ein zweites Mal **Auswahl**, um den Text bearbeiten zu können.

Daraufhin öffnet sich der Bildschirm „Anruflbenachrichtigung für ausgewählte Leitungen anzeigen“ mit den verfügbaren Telefonleitungen.

Schritt 5 Übernehmen Sie den Standardnamen für den neuen Filter, oder geben Sie einen neuen Namen ein.

Schritt 6 Wählen Sie die Leitungen aus, die Sie zum neuen Filter hinzufügen möchten.
Alle verfügbaren Leitungen werden in der Liste angezeigt. Wenn Sie eine Leitung benötigen, die sich nicht in der Liste befindet, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Schritt 7 Drücken Sie **Übern**.

Schritt 8 Drücken Sie **Zurück**, um den Filter anzuzeigen.

Aktiven Leitungsfiler auswählen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie auf Ihrem Telefon **Anwendungen > Einstellungen**.

Schritt 2 Markieren Sie **Anruflbenachrichtigungen**, und drücken Sie **Auswahl**.
Daraufhin werden die derzeit verfügbaren Filteroptionen angezeigt.

Schritt 3 Markieren Sie den gewünschten Filter, und drücken Sie **Auswahl**.

Leitungsfiler löschen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie auf Ihrem Telefon **Anwendungen > Einstellungen**.

Schritt 2 Markieren Sie **Anruflbenachrichtigungen**, und drücken Sie **Auswahl**.

Schritt 3 Markieren Sie den Filter, der gelöscht werden soll, und drücken Sie **Löschen**.
Der Filter wird nun gelöscht und wird dann nicht mehr in der Filterliste angezeigt.

Leitungsfilter duplizieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Telefon **Anwendungen > Einstellungen**.
 - Schritt 2** Markieren Sie **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Markieren Sie den Filter, der dupliziert werden soll, und drücken Sie **Doppelt**.
 - Schritt 4** Markieren Sie den duplizierten Filter, und drücken Sie **Bearb.**
 - Schritt 5** (optional) Geben Sie einen neuen Namen für den Filter ein.
 - Schritt 6** Fügen Sie verfügbare Leitungen zum Filter hinzu, oder entfernen Sie sie.
 - Schritt 7** Drücken Sie **Übern.**
 - Schritt 8** Drücken Sie **Zurück**, um den Filter anzuzeigen.
-

Leitungsfilter bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Telefon **Anwendungen > Einstellungen**.
 - Schritt 2** Markieren Sie **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Markieren Sie den Filter, der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Bearb.**
Hinweis Der Tageszeitplanfilter kann nicht bearbeitet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
 - Schritt 4** (optional) Geben Sie einen neuen Namen für den Filter ein.
 - Schritt 5** Fügen Sie verfügbare Leitungen zum Filter hinzu, oder entfernen Sie sie.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Übern.**
 - Schritt 7** Drücken Sie **Zurück**, um den Filter anzuzeigen.
-

Leitungsfilter umbenennen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Telefon **Anwendungen > Einstellungen**.
 - Schritt 2** Markieren Sie **Anrufbenachrichtigungen**, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Markieren Sie den Filter, der umbenannt werden soll, und drücken Sie **Bearb.**
 - Schritt 4** Geben Sie einen neuen Namen für den Filter ein.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Übern**.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Zurück**, um den Filter anzuzeigen.
-

Sammelanschlussgruppen

Sammelanschlussgruppen werden zum Verteilen des Anrufaufkommens in Unternehmen verwendet, die viele eingehende Anrufe erhalten.

Ihr Systemverwalter richtet eine Sammelanschlussgruppe mit einer Reihe von Verzeichnisnummern ein. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie Mitglied einer Sammelanschlussgruppe sind, melden Sie sich bei dieser an, wenn Sie Anrufe erhalten möchten, und von dieser ab, wenn keine Anrufe auf Ihrem Telefon eingehen sollen.

Der Systemverwalter richtet die Taste „Warteschlangenstatus“ so ein, dass Sie Statistiken über die Warteschlange für die Sammelanschlussgruppe anzeigen können.

Anrufe in der Gruppenanrufwarteschlange zeigen dieselbe Anrufidentifikationsnummer an, unabhängig davon, welches Gruppentelefon auf die Liste zugreift.

Bei einer Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden

Wenn Sie sich aus einer Sammelanschlussgruppe abmelden, werden direkte Anrufe weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Sammelanschlussgruppe**, um sich anzumelden.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Sammelanschlussgruppe** erneut, um sich abzumelden.
-

Warteschlangenstatistik anzeigen

Mithilfe der Warteschlangenstatistik können Sie den Status der Warteschlange der Sammelanschlussgruppe überprüfen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Warteschlangenstatus**.
Daraufhin öffnet sich das Warteschlangenstatusfenster.
- Schritt 2** Drücken Sie **Aktual.**, um die Statistik zu aktualisieren.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**, um den Vorgang zu beenden.
-

Aufschalten

Mithilfe der Aufschaltungsfunktion können Sie auf einer gemeinsam genutzten Leitung an einem nicht-privaten Anruf teilnehmen. Die Aufschaltungsfunktion wird über den Softkeys „Zusammenführen“ aufgerufen. Dabei wird ein Konferenzgespräch mit Ihnen und den Teilnehmern des nicht-privaten Anrufs im Cisco Unified Communications Manager hergestellt.

Hinweis zur Aufschaltung einrichten

Die Option „Hinweis zur Aufschaltung“ ist standardmäßig deaktiviert, sodass Sie sich ohne Anzeige einer Aufforderung auf eine verfügbare, gemeinsam genutzte Leitung aufschalten können. Wenn die Aufschaltungswarnung aktiviert ist, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Telefon **Anwendungen > Einstellungen**.
- Schritt 2** Klicken Sie im Menüelement **Hinw. zur Aufsch.** auf **Ein**, um den Hinweis zu aktivieren, oder andernfalls auf **Aus**.
Der Hinweis zur Aufschaltung ist standardmäßig deaktiviert.
-

Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Verfahren

Drücken Sie die Leitungstaste für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung.

Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren

Mit der Privatfunktion können Sie verhindern, dass anderen Benutzern, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Informationen zu Ihren Anrufen angezeigt werden.

Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Sie mehrere gemeinsam genutzte Leitungen verwenden und die Privatfunktion aktiviert ist, können andere Benutzer Ihre gemeinsam genutzten Leitungen nicht sehen.

Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Privat**, um die Funktion zu aktivieren.
Solange die Funktion aktiviert ist, wird im Telefondisplay ein entsprechender Hinweis angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **Privat** erneut, um die Funktion auszuschalten.
-

Aufschaltungsaufforderungs-Fenster schließen

Wenn die Funktion zur Aufschaltungsaufforderung auf Ihrem Telefon aktiviert ist, öffnet sich ein Popup-Fenster, wenn Sie sich auf einen Anruf aufschalten möchten.

Verfahren

Drücken Sie **Nein**, um die Aufschaltung abzubrechen, oder drücken Sie eine beliebige Leitungs- oder Sitzungstaste.

Hinweis Wenn das Telefon ein neues Fenster öffnet, wenn ein neues Hinweisfenster geöffnet wird oder wenn die aktuelle Sitzung nicht mehr zum Aufschalten verfügbar ist, wird der Hinweis automatisch geschlossen.

Anrufe beaufsichtigen

Mit der Anrufbeaufsichtigung kann ein zur Anrufbeaufsichtigung autorisierter Benutzer einen Anruf überwachen (beaufsichtigen) und aufzeichnen. Beaufsichtigte Anrufe bestehen aus mindestens drei Parteien: dem Anrufer, dem Beaufsichtiger und dem angerufenen Teilnehmer. Ob Sie zur Beaufsichtigung von Anrufen berechtigt sind, erfahren Sie bei Ihrem Systemverwalter.

Der Beaufsichtiger nimmt einen Anruf an, erstellt ein Konferenzgespräch und nimmt am Konferenzgespräch teil, um den Anruf zu beaufsichtigen und aufzuzeichnen. Cisco IP-Telefone, auf denen die Anrufbeaufsichtigungsfunktion eingerichtet ist, verfügen auch über eine **Aufnahmetaste**.

Wenn der Beaufsichtiger während eines Gesprächs auflegt, wird die gesamte Konferenz beendet.

Der Beaufsichtiger kann während der Beaufsichtigung des Gesprächs nur die folgenden Aufgaben durchführen:

- Den Anruf aufzeichnen.

- Einen Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen. Ein Beaufsichtiger kann nur den ersten Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen. Nachfolgende Teilnehmer können nur von den anderen Konferenzteilnehmern zur Konferenz hinzugefügt werden.
- Den Anruf beenden.

Einen beaufsichtigten Anruf aufzeichnen

Verfahren

-
- Schritt 1** Nehmen Sie einen eingehenden Anruf an.
Aufnahme wird angezeigt, wenn das System ermittelt, dass der Anruf beaufsichtigt und aufgezeichnet werden muss.
- Schritt 2** Drücken Sie **Konferenz** , um ein Konferenzgespräch zu starten.
- Schritt 3** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein, den Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie **Anruf**.
- Schritt 4** Wenn der angerufene Teilnehmer den Anruf annimmt, drücken Sie **Konferenz**.
Daraufhin beginnt die Konferenz.
- Schritt 5** Drücken Sie **Aufnahme**, um das Konferenzgespräch aufzuzeichnen.
Sie können mit der Aufzeichnung des Anrufs auch schon vor der Erstellung des Konferenzgesprächs beginnen. Drücken Sie in diesem Fall **Konferenz**, nachdem Sie den eingehenden Anruf angenommen haben. Während der Einrichtung des Konferenzgesprächs wird der Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt, und die Aufzeichnung wird angehalten. Sobald das Konferenzgespräch eingerichtet ist, wird die Aufzeichnung automatisch fortgesetzt.
- Schritt 6** Drücken Sie **Auflegen**, um den beaufsichtigten Anruf zu beenden. Dadurch wird die Verbindung mit allen Teilnehmern getrennt.
-

Per URI wählen

Sie können Anrufe über einen URI (Uniform Resource Identifier) tätigen und dabei die alphanumerische URI-Adresse als Verzeichnisnummer verwenden, z. B. *bob@cisco.com*. Zur Auswahl des Kontakts müssen Sie die URI-Adresse eingeben.

Das Telefondisplay zeigt die Anrufinformationen für den URI-Anruf an. Das Telefon speichert die URI-Anrufinformationen im Anrufprotokoll und auf der Detailseite. Wenn Sie einen Anruf mit einer URI-Adresse erhalten, wird die URI-Adresse im Anrufprotokoll gespeichert. Drücken Sie „Wahlw.“, um die zuletzt gewählte URI-Adresse anzurufen.

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, wird für die eingehenden Anrufsignale, Anrufsitzungen und das Anrufprotokoll entweder der URI oder die Verzeichnisnummer angezeigt. Wenn eingestellt ist, dass die Verzeichnisnummer angezeigt werden soll, jedoch nur der URI verfügbar ist, dann wird der URI angezeigt. Wenn eingestellt ist, dass der URI angezeigt werden soll, jedoch nur die Verzeichnisnummer verfügbar ist, dann wird die Verzeichnisnummer angezeigt.

**Hinweis**

URI-Anrufe können nicht über die Softkeys getätigt werden.

Um einen Anruf bei aufgelegtem Hörer mithilfe einer URI-Adresse vorzunehmen, müssen Sie den Softkey „ABC“ drücken, um den Tastenfeldmodus zu wechseln.

Um einen Anruf bei abgehobenem Hörer mithilfe einer URI-Adresse vorzunehmen, muss die URI-Adresse im Anrufprotokoll oder in der Kurzwahl gespeichert sein.

**Hinweis**

Wenn Sie eine URI-Adresse für einen Anruf eingeben, dürfen höchstens 10 Sekunden zwischen den Tastendrücken liegen. Nach einer Inaktivität von 10 Sekunden wird davon ausgegangen, dass die vollständige Adresse eingegeben wurde, und das Telefon versucht, den Anruf einzuleiten.

Wenn Sie einen Anruf über den URI-Wählvorgang wählen oder erhalten, wird im Anruffenster und in der Benachrichtigung über den eingehenden Anruf die vollständige URI-Adresse angezeigt.

Bei der Eingabe einer URI-Adresse sind maximal 254 Zeichen zulässig. Sie können den vollständigen Domänennamen eingeben, um die Standarddomäne zu überschreiben.

Der URI-Wählvorgang ist mit den anderen Funktionen Ihres Telefons kombinierbar:

- Sie können eine URI-Adresse zum Tätigen eines Anrufs als Kurzwahleintrag konfigurieren.
- Sie können das Ziel für „Alle Anrufe umleiten“ mithilfe der Kurzwahleinträge oder der Einträge aus dem Anrufprotokoll konfigurieren.
- Sie können über den URI-Wählvorgang ein Konferenzgespräch einleiten und mehrere Teilnehmer hinzufügen, wenn die URI-Adresse in der Kurzwahlliste oder im Anrufprotokoll gespeichert ist.
- Während einer MeetMe-Konferenz oder für die Funktion zur Übernahme von Gruppenanrufen können Sie die URI-Adressen nicht verwenden.
- Sie können über den URI-Wählvorgang einen Anruf übergeben, wenn die URI-Adresse in der Kurzwahlliste oder im Anrufprotokoll gespeichert ist.
- Sie können den Status (besetzt oder frei) eines über den URI-Wählvorgang getätigten Anrufs aus der Kurzwahl oder dem Anrufprotokoll überwachen.
- Sie können den URI-Wählvorgang starten, wenn ein Teilnehmer für ein Gespräch zur Verfügung steht, dessen Anschluss zuvor besetzt oder der nicht verfügbar war.
- Sie können die URI-Adressinformationen ausblenden.
- Wenn die Telefone mit Cisco Unified Communications Manager Express und Survivable Remote Site Telephony (CME/SRST) verbunden sind, sind die URI-Wählfunktionen deaktiviert. Der Softkey „ABC“ wird dann im Telefondisplay nicht angezeigt.

Intelligent Proximity für Mobilgeräte

Mit der Funktion „Intelligent Proximity“ können Sie Ihr Mobilgerät koppeln, um die Mobilverbindung über Ihr Cisco IP-Telefon zu verwenden. Nach der Kopplung des Mobilgeräts können Sie Anrufe auf der Mobilverbindung auf Ihrem Cisco IP-Telefon über den Hörer oder den Lautsprecher tätigen und empfangen. Mit der Mobiltelefonleitung können Sie auch Anruffunktionen wie Halten und Wahlwiederholung nutzen.

Sie können Ihre mobilen Kontakte sowie das Anrufprotokoll mit dem Cisco IP-Telefon teilen und Anrufe von Ihrem Mobilgerät auf das Cisco IP-Telefon und umgekehrt umlegen. Außerdem können Sie auf dem Cisco IP-Telefon auch Signalstärke und Akkuladestand des Mobilgeräts anzeigen.



Hinweis Je nach Betriebssystem und Ausstattung des Mobilgeräts kann der Funktionsumfang etwas von der Beschreibung abweichen.

Mobilgerät koppeln

Sie können ein Mobilgerät und ein Bluetooth-Headset gleichzeitig verbinden. Das gleichzeitige Verbinden eines Mobilgeräts und eines Tablets ist jedoch nicht möglich. Sie können zwar mehrere Mobilgeräte mit dem Telefon koppeln, es können jedoch immer nur ein Mobilgerät und ein Bluetooth-Headset gleichzeitig aktiv sein.



Hinweis Wenn Sie ein Bluetooth-Headset und ein Mobilgerät gleichzeitig verbinden, können Sie Audio-Anrufe vom Mobiltelefon nicht über das Bluetooth-Headset annehmen.

Durch das Koppeln des Geräts mit dem Telefon wird ein Kommunikationspfad eingerichtet. Nachdem Sie Ihr Mobilgerät mit Ihrem Cisco IP-Telefon gekoppelt haben, stellt das Telefon automatisch eine Verbindung mit dem Mobilgerät her, wenn sich dieses in Reichweite befindet, und trennt die Verbindung, wenn sich das Gerät außer Reichweite befindet. Wenn keine Verbindung mit dem Mobilgerät besteht, wird die Mobiltelefonleitung grau dargestellt, und es wird `Nicht verbunden` angezeigt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Schalten Sie das Mobilgerät in den sichtbaren Modus.
Hinweis Weitere Informationen zum sichtbaren Modus finden Sie in der Dokumentation Ihres Mobilgeräts.
- Schritt 2** Drücken Sie auf dem Cisco IP-Telefon **Anwendungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Bluetooth > Bluetooth-Gerät hinzufügen**.
- Schritt 4** Fügen Sie ein neues Gerät hinzu, und wählen Sie das Mobilgerät aus der Liste der zur Kopplung verfügbaren Geräte aus.
- Schritt 5** Bestätigen Sie den Schlüssel auf dem Mobilgerät und dem Cisco IP-Telefon.
- Schritt 6** Wählen Sie bei der entsprechenden Aufforderung zum Sichern der mobilen Kontakte aus, dass die Kontakte und das Anrufprotokoll auf Ihrem Mobiltelefon auf Ihrem Cisco IP-Telefon verfügbar sein sollen.
-

Verbundenes Mobilgerät wechseln

Wenn sich mehrere gekoppelte Mobilgeräte in Reichweite Ihres Cisco IP-Telefons befinden, können Sie auswählen, welches Mobilgerät verbunden werden soll.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie die **Anwendungen-Taste**, und wählen Sie dann **Bluetooth**.

Schritt 2 Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Geräte ein Mobilgerät aus.
Daraufhin wird das zuvor verbundene Mobilgerät getrennt, und es wird eine Verbindung mit dem ausgewählten Mobilgerät hergestellt.

Mobilgerät löschen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie das Mobilgerät in der Liste der verfügbaren Geräte aus.

Schritt 2 Drücken Sie **Löschen**.

Mobiltelefon-Anruf annehmen

Verfahren

Wählen Sie **Annehm**.

Mobiltelefon-Anruf umleiten

Verfahren

Wählen Sie **Umleiten**.
Der Anruf wird daraufhin beendet.

Mobiltelefon-Anruf ignorieren

Verfahren

Wählen Sie **Ignor**.
Der Anruf wird daraufhin beendet.

Mobiltelefon-Anruf tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie eine Mobiltelefonleitung aus.
- Schritt 2** Geben Sie eine zehnstellige Nummer ein, oder wählen Sie einen Kontakt aus dem Anrufprotokoll aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anrufen**.
-

Anruf zwischen dem IP-Telefon und einem Mobilgerät umlegen

Sie können mit Ihrem Cisco IP-Telefon einen aktiven Anruf auf das bzw. vom Mobilgerät umlegen.

Verfahren

- Schritt 1** Um den Anruf von Ihrem Cisco IP-Telefon auf Ihr Mobilgerät umzulegen, wählen Sie **Ton umlegen**.
- Schritt 2** Um den Anruf von Ihrem Mobilgerät auf Ihr Cisco IP-Telefon umzulegen, wählen Sie **Ton umlegen**.
-

Lautstärke des Mobilgeräts ändern

Die Lautstärkeregler am Cisco IP-Telefon und Ihrem Mobilgerät sind synchronisiert. Die Synchronisierung erfolgt nur im Fall eines aktiven Anrufs.

Verfahren

Stellen Sie während eines Anrufs die Lautstärke entweder am Bürotelefon oder am Mobilgerät ein, um die Lautstärke des Mobilgeräts zu ändern.

Mobile Kontakte und Freigabe des Protokolls mobiler Anrufe

Ein gekoppeltes Mobilgerät wird unter **Bluetooth > Konten** als Bluetooth angezeigt. Dieses Konto bleibt erhalten, bis die Kopplung des Mobilgeräts aufgehoben wird.

Mobile Kontakte können über das Menü „Zuletzt verwendet“ auf dem IP-Telefon überprüft werden. Die Freigabe des Protokolls mobiler Anrufe ist über den Softkey „Anruf“ zu finden.

Bluetooth-Kontakte synchronisieren

Die Kontakte werden beim Anschluss des Mobilgeräts automatisch mit dem Cisco IP-Telefon synchronisiert. Die Kontakte werden aktualisiert, wenn ein Anruf beendet wird oder wenn sich das Mobilgerät neu verbindet. Kontakte müssen nicht manuell synchronisiert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Status der Kontakte zu überprüfen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Zugriff aufs Telefonbuch**.
-

Bluetooth-Kontakte speichern

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Ihr Bluetooth PBAP-Profil (Bluetooth Phone Book Access Profile, Bluetooth-Profil für den Zugriff auf das Telefonbuch) auf „Nein“ gesetzt ist.

Verfahren

Wählen Sie im Bildschirm „Kontakte“ Ihr Mobiltelefon aus, und aktivieren Sie **Speichern**.

Bluetooth-Kontakte löschen

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Ihr Bluetooth PBAP-Profil (Bluetooth Phone Book Access Profile, Bluetooth-Profil für den Zugriff auf das Telefonbuch) auf „Speichern“ gesetzt ist.

Verfahren

Wählen Sie im Bildschirm „Kontakte“ Ihr Mobiltelefon aus, und aktivieren Sie **Löschen**.

Intelligent Proximity für Tablets

Wenn Sie über ein Tablet verfügen, können Sie dieses per Bluetooth mit dem Telefon koppeln. Nach dem Koppeln kann der Ton eines auf dem Tablet eingehenden Soft-Client-Anrufs auf dem Telefon wiedergegeben werden. Für auf Tablets eingehende Anrufe sind keine Optionen zur Anrufabwicklung vorhanden.

Das Telefon unterstützt die Verbindung mit Android- und iOS-Tablets.

Tablet koppeln

Sie können ein Tablet und ein Bluetooth-Headset gleichzeitig verbinden. Das gleichzeitige Verbinden eines Tablets und eines Mobiltelefons ist jedoch nicht möglich.

Wenn Sie Ihr Tablet mit Ihrem Cisco IP-Telefon gekoppelt haben, stellt das Telefon automatisch eine Verbindung mit dem Tablet her, wenn sich dieses in Reichweite befindet, und trennt die Verbindung, wenn es sich außer Reichweite befindet.



Hinweis Wenn Sie ein Bluetooth-Headset und ein Tablet gleichzeitig verbinden, können Sie Audio-Anrufe vom Tablet nicht über das Bluetooth-Headset annehmen.

Verfahren

- Schritt 1** Schalten Sie das Tablet in den sichtbaren Modus.
Hinweis Weitere Informationen zum sichtbaren Modus finden Sie in der Dokumentation Ihres Tablets.
- Schritt 2** Drücken Sie auf dem Cisco IP-Telefon **Anwendungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Bluetooth > Bluetooth-Gerät hinzufügen**.
- Schritt 4** Wählen Sie das Tablet aus der Liste der zur Kopplung verfügbaren Geräte aus.
- Schritt 5** Bestätigen Sie den Schlüssel auf dem Tablet und dem Cisco IP-Telefon.

Audio vom Tablet auf das Telefon umlegen

Verfahren

- Schritt 1** Wenn ein Soft-Client-Anruf auf dem Tablet eingeht, legen Sie den Audiopfad so fest, dass die Bluetooth-Verbindung mit dem Telefon genutzt wird.
- Schritt 2** Sie können den Ton auf dem Telefon über ein Headset, den Hörer oder den Lautsprecher hören.

Tablet-Ton auf dem Telefon handhaben

Verfahren

- Schritt 1** Um den Ton vom Hörer auf das Headset des Telefons umzulegen, drücken Sie **Headset**.
- Schritt 2** Um den Ton vom Hörer auf den Lautsprecher des Telefons umzulegen, drücken Sie **Lautsprecher**.
- Schritt 3** Um den Ton vom Headset oder Lautsprecher auf den Hörer umzulegen, nehmen Sie den Hörer ab.
- Schritt 4** Um den Ton wieder auf das Tablet umzulegen, legen Sie den Hörer auf, oder drücken Sie auf **Auflegen** (das rote Hörersymbol).
- Schritt 5** Zur Abwicklung eines eingehenden Anrufs auf dem Telefon müssen Sie den Anruf auf dem Telefon annehmen. Der Ton für den aktiven Soft-Client wird automatisch wieder auf das Tablet umgelegt.



Erweiterte Bedienung

- [Anwendungen, Seite 95](#)
- [Anruffunktionen, Seite 96](#)
- [Funktionstasten und Softkeys, Seite 99](#)
- [Überblick über SRST \(Survivable Remote Site Telephony\), Seite 101](#)

Anwendungen

Sie können die auf dem Telefon ausgeführten Anwendungen anzeigen, auch die nicht im Anwendungsmenü aufgeführten Anwendungen wie beispielsweise Verzeichnisse. Möglicherweise wird Ihnen zuerst der Haftungsausschuss für Remote-Mitarbeiter angezeigt, wenn Sie diesem nicht bereits zugestimmt haben.

Aktive Anwendungen anzeigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Aktive Anwendungen**.
Im Telefondisplay wird nun eine Liste der auf dem Telefon ausgeführten Anwendungen angezeigt, einschließlich derer, die nicht im Anwendungsmenü aufgeführt werden.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Zu aktiven Anwendungen wechseln

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Aktive Anwendungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie eine aktive Anwendung aus, und drücken Sie **Wechseln zu**, um die ausgewählte Anwendung zu öffnen und zu verwenden.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um die Anwendung zu schließen.
-

Aktive Anwendungen schließen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Aktive Anwendungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie eine aktive Anwendung, und drücken Sie **Schließ.**, um die Anwendung zu schließen. Wählen Sie im Pop-up-Fenster für den Signalton eine der folgenden Optionen:
- Drücken Sie **Schließ.**, um die Anwendung zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern.
 - Drücken Sie **Abbruch**, um das Schließen der Anwendung abubrechen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Anruffunktionen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über einige erweiterte Anruffunktionen, die auf den Cisco IP-Telefonen verfügbar sind.

Mitarbeiterbegrüßung

Mit der Funktion „Mitarbeiterbegrüßung“ können Sie eine zuvor aufgezeichnete Begrüßung erstellen und aktualisieren, die zu Beginn eines Anrufs (z. B. eines Kundenanrufs) abgespielt wird, bevor Sie das Gespräch mit dem Anrufer beginnen. Sie können je nach Bedarf eine oder mehrere Begrüßungen vorab aufzeichnen.

Wenn ein Kunde anruft, hören beide Teilnehmer die zuvor aufgezeichnete Begrüßung. Sie können bis zum Ende der Begrüßung stumm bleiben oder den Anruf während der laufenden Begrüßung annehmen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Hinweisanrufe

Mit der Funktion für Hinweisanrufe können Sie eine Liste aller Hinweisanrufe in chronologischer Reihenfolge anzeigen (ältester bis neuester). Die Interaktion mit dieser Funktion erfolgt über eine programmierbare Leitungstaste, die die Anzeige aller Hinweisanrufe erleichtert, die auf Ihren Telefonleitungen eingegangen sind.

Ein Hinweisanruf ist ein Anruf von einer bestimmten Telefonnummer, die für Sie wichtig ist und bei der Sie einen Hinweis erhalten möchten, wenn ein Anruf von dieser Nummer eingeht oder Sie diese Nummer anrufen.

Die Taste „Hinweisanrufe“ wird vom Systemverwalter eingerichtet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Aktionshinweis für eingehende Anrufe

Wenn die Funktion „Aktionshinweis für eingehende Anrufe“ aktiviert ist, wird bei einem eingehenden Anruf kein Warnhinweis, sondern ein Aktionshinweis angezeigt. Ein Aktionshinweis enthält nicht nur Details zum eingehenden Anruf, sondern bietet zudem Optionen zum Annehmen, Ignorieren oder Umleiten des Anrufs.

Die Konfiguration des Aktionshinweises für eingehende Anrufe nimmt Ihr Systemverwalter vor. Aktionshinweise sind standardmäßig deaktiviert.



Hinweis

Wenn beide Funktionen, benutzerdefinierte Leitungsfiler und Aktionshinweise für eingehende Anrufe, aktiviert sind, gelten die Aktionshinweise nur für die Leitungen, auf die Filter angewendet werden.

Anrufannahme

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf einer Leitung Ihres Telefons eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“.

Der Systemverwalter berücksichtigt bei der Konfiguration der Taste **Annehmen** Ihre konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung. Die Funktion „Annehmen“ wird üblicherweise dann eingerichtet, wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen.

Wenn ein Anruf eingeht, wird im Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine voreingestellte Zeit sichtbar. Der Standardzeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.

Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise im Anrufhinweis zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt. Der Systemverwalter legt fest, welche Zusatzinformationen angezeigt werden. In den Zusatzinformationen können der Name der Person, die den Anruf umgeleitet hat, und Informationen zum Anrufer angezeigt werden.

CMC (Client-Matter-Code)

Der Systemverwalter kann das Telefon so einrichten, dass Sie nach dem Wählen einer Telefonnummer einen CMC (Client-Matter-Code) eingeben müssen. Der CMC kann zu Kontenführungs- oder Abrechnungszwecken verwendet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie einen CMC eingeben müssen, wird im Telefondisplay `Client-Matter-Code` eingegeben und die gewählte Nummer als `*****` angezeigt, und es erklingt ein bestimmter Signalton. Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den CMC für den Anruf ein.

Verwandte Themen

[FAC \(Forced-Authorization-Code\)](#), auf Seite 98

FAC (Forced-Authorization-Code)

Der Systemverwalter kann das Telefonsystem so einrichten, dass Sie nach dem Wählen einer Telefonnummer einen FAC (Forced-Authorization-Code) eingeben müssen. FACs steuern den Zugriff auf Telefonnummern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie einen FAC eingeben müssen, erscheint im Telefondisplay die Aufforderung `Autorisierungscode` eingeben, die gewählte Nummer wird als `*****` angezeigt, und es erklingt ein bestimmter Signalton. Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den FAC für den Anruf ein. Aus Sicherheitsgründen wird dabei anstelle der eingegebenen Telefonnummer ein `*` angezeigt.

Verwandte Themen

[CMC \(Client-Matter-Code\)](#), auf Seite 98

Sicherheitssignale

Wenn ein Telefon als sicher (verschlüsselt und vertrauenswürdig) konfiguriert ist, kann es den Status „geschützt“ erhalten. Auf einem geschützten Telefon kann eingestellt werden, dass es zu Beginn eines Anrufs einen Signalton ausgibt.

Dieses Sicherheitssignal ist nur auf einem geschützten Telefon hörbar. Wenn sich der Gesamtstatus des Anrufs während des Gesprächs ändert, gibt das geschützte Telefon den entsprechenden Signalton wieder.

Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ aktiviert ist (True), erklingt in den folgenden Situationen jeweils ein bestimmter Signalton:

- Wenn auf beiden Seiten sichere Medien eingerichtet sind und der Anrufstatus „Sicher“ lautet, gibt das Telefon das Signal für eine sichere Verbindung wieder (drei lange Signaltöne mit Pausen).
- Wenn auf beiden Seiten nicht sichere Medien eingerichtet sind und der Anrufstatus „Nicht sicher“ lautet, wird das Signal für eine nicht sichere Verbindung abgespielt (sechs kurze Signaltöne mit kurzen Pausen).
- Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ deaktiviert ist, erklingt kein Signalton.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Gemeinsam genutzte Leitungen ermöglichen Ihnen die Verwendung einer einzigen Telefonnummer für mehrere Telefone, sodass entweder Sie oder Ihr Kollege eingehende Anrufe annehmen können. Wenn die Leitung rot blinkt, kann Ihr Kollege den Anruf übernehmen.

Wenn Sie eine Leitung gemeinsam mit einem Kollegen nutzen:

- Wenn auf der gemeinsam genutzten Leitung ein Anruf eingeht, geschieht Folgendes:
 - Ihr Telefon klingelt und die Leitungstaste leuchtet gelb, während die Sitzungstaste gelb blinkt.
 - Das Telefon Ihres Kollegen klingelt und die Leitungstaste leuchtet gelb, während die Sitzungstaste gelb blinkt.
- Wenn ein Kollege auf der gemeinsam genutzten Leitung ein Gespräch führt, geschieht Folgendes:
 - Wenn Ihr Kollege die Privatfunktion aktiviert hat, leuchtet die Taste für die gemeinsam genutzte Leitung rot, die Sitzungstaste leuchtet ebenfalls rot, auf Ihrem Telefon werden jedoch keine Anrufinformationen angezeigt.
 - Wenn Ihr Kollege die Privatfunktion nicht aktiviert hat, leuchtet die Taste für die gemeinsam genutzte Leitung rot, die Sitzungstaste leuchtet ebenfalls rot, und der Anruf wird auf Ihrem Telefon angezeigt.
- Wenn Sie den Anruf in die Warteschleife stellen, geschieht Folgendes:
 - Ihre Leitungstaste leuchtet grün, während die Sitzungstaste grün pulsiert.
 - Die Leitungstaste Ihres Kollegen leuchtet rot, während die Sitzungstaste rot pulsiert.
- Ihr Kollege kann mithilfe der Aufschaltungsfunktion einem Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung beitreten. Die Aufschaltungsfunktion wandelt den Anruf in eine Konferenz um. Sie können sich auf einen Anruf aufschalten, indem Sie die rote Sitzungstaste für das auf der gemeinsam genutzten Leitung extern geführte Gespräch drücken.

Funktionstasten und Softkeys

Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter Ihr Telefon einrichtet, stehen Ihnen einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu einigen Funktionen, die über Softkeys und spezielle Funktionstasten verfügbar sind, sowie zu einigen Funktionen, die vom Systemverwalter für programmierbare Funktionstasten eingerichtet werden können. Funktionen von Softkeys werden vom Systemverwalter eingerichtet.

Funktionsname	Spezielle Funktionstaste	Programmierbare Funktionstaste	Softkey
Hinweisanrufe		X	
Alle Anrufe		X	

Funktionsname	Spezielle Funktionstaste	Programmierbare Funktionstaste	Softkey
Anrufannahme		X	X
Aufschalten			X Wird als „Zusammenführen“ angezeigt
Rückruf		X	X
Alle Anrufe umleiten			X
Anruf parken		X	X
Anruf parken – Leitungsstatus		X	
Anrufübernahme (Übernahme)		X	X
Anruf übernehmen – Leitungsstatus		X	
Konferenz	X		X
Umleiten			X
Ruhefunktion („Nicht stören“)		X	X
Gruppenübernahme		X	X
Halten	X		X
Sammelanschlussgruppen		X	
Intercom		X	
Identifizierung böswilliger Anrufer (Fangschaltung)		X	X
MeetMe		X	X
Mobile Verbindung (Mobilität)		X	X
Stummschaltung	X		

Funktionsname	Spezielle Funktionstaste	Programmierbare Funktionstaste	Softkey
Andere übernehmen		X	X
Unterstützung programmierbarer Leitungstasten für Warteschlangenstatus			X
Privatfunktion		X	
Warteschlangenstatus		X	
Quality Reporting Tool (QRT)		X	X
Aufzeichnen			X
Wahlwiederholung		X	X
Kurzwahl		X	X
Kurzwahl – Leitungsstatus		X	X
Unterstützung für Halten-Taste auf USB-Headsets			X
Übergabe	X		X

Überblick über SRST (Survivable Remote Site Telephony)

Wenn die Kommunikation zwischen dem Telefon und dem Cisco Unified Communications-Server unterbrochen wird, wird auf dem Telefon eine Warnmeldung angezeigt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, bleibt der Anruf bestehen, und es tritt eine Failover-Situation auf. Dieser Failover ist die SRST-Funktion (Secure Survivable Remote Site Telephony).

Während des Failovers stehen nicht alle Funktionen des Telefons zur Verfügung. In der folgenden Tabelle werden typische Funktionen und die Funktionsverfügbarkeit aufgeführt, auch wenn möglicherweise nicht alle Funktionen auf Ihrem Telefon unterstützt werden. Weitere Informationen zur Funktionsverfügbarkeit während eines Failovers erhalten Sie beim Systemverwalter.



Hinweis

SRST unterstützt IPv6 nicht.

Tabelle 1: Bei Failover unterstützte Funktionen

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Neuer Anruf	Ja	
Anruf beenden	Ja	
Wahlwiederholung	Ja	
Anrufannahme	Ja	
Halten	Ja	
Fortsetzen	Ja	
Konferenz	Ja	
Konferenz für aktive Anrufe (Beitreten)	Nein	Der Softkey „Akt. Anrufe“ wird nicht angezeigt.
Konferenzliste	Nein	
Übergabe	Ja	
Übergabe an aktive Anrufe (direkte Übergabe)	Nein	
Automatische Anrufannahme	Ja	
Anklopfen	Ja	
Anrufer-ID	Ja	
Signalton für wartende Nachrichten	Ja	
Programmierbare Leitungstaste „Alle Anrufe“	Ja	
Programmierbare Leitungstaste „Annehmen“	Ja	
Unified-Sitzungspräsentation	Ja	Es wird nur die Konferenzfunktion unterstützt.
Voicemail	Ja	Ihr Voicemail-System wird nicht mit anderen Benutzern im Cisco Unified Communications Manager-Cluster synchronisiert.
Kurzwahl	Ja	

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Programmierbare Leitungstaste „Dienst-URL“	Ja	
An Voicemail (Sofortumleitung)	Nein	Der Softkey „SofUml.“ wird nicht angezeigt.
Leitungsfilter	Teilweise	Leitungen werden unterstützt, können jedoch nicht gemeinsam genutzt werden.
Überwachung geparkter Anrufe	Nein	Der Softkey „Parken“ wird nicht angezeigt.
Zusammenführen	Nein	Der Softkey „Zusammenführen“ wird nicht angezeigt.
Erweiterte Nachrichtenanzeige	Nein	Es werden keine Felder für die Anzahl von Nachrichten im Telefondisplay angezeigt. Es wird nur das Symbol für wartende Nachrichten angezeigt.
Gezieltes Parken	Nein	Der Softkey wird nicht angezeigt.
Halten zurücksetzen	Nein	Anrufe verbleiben für unbegrenzte Zeit in der Warteschleife.
Extern gehaltener Anruf	Nein	Anrufe werden als lokal gehaltene Anrufe angezeigt.
MeetMe	Nein	Der Softkey „MeetMe“ wird nicht angezeigt.
Übernahme	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Gruppenübernahme	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Andere übernehmen	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Fangschaltung	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
QRT	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Sammelanschlussgruppe	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Intercom	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Mobilität	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Privatfunktion	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Rückruf	Nein	Der Softkey „Rückruf“ wird nicht angezeigt.
Gemeinsam genutzte Leitung	Ja	
BLF-Kurzwahl	Ja	

Bei einer Unterbrechung der Telefonverbindung wird auf dem Telefon möglicherweise diese oder eine ähnliche Meldung angezeigt: Dienst ist unterbrochen. Einige Funktionen nicht verfügbar.



KAPITEL 9

Benutzervoreinstellungen

- [Hintergrundbild ändern, Seite 105](#)
- [Rufton ändern, Seite 106](#)
- [Helligkeit des Telefondisplays einstellen, Seite 106](#)
- [Kontrast des Telefondisplays einstellen, Seite 107](#)
- [Schriftgröße ändern, Seite 107](#)
- [Namen des Telefons ändern, Seite 108](#)
- [Headset-Eigenecho einstellen, Seite 109](#)
- [Telefondienste, Seite 109](#)
- [Leitungseinstellungen, Seite 110](#)

Hintergrundbild ändern

Der Systemverwalter legt fest, ob Sie das Hintergrundbild ändern können. Wenn die Änderung des Hintergrundbildes zulässig ist, können Sie eines der im Telefon vorinstallierten oder ein eigenes Hintergrundbild festlegen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Hintergrundbild**, und wählen Sie dann einen Hintergrund aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Vorschau**, um das Hintergrundbild im Telefondisplay anzuzeigen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Festleg.**, um das Hintergrundbild zu übernehmen.
-

Rufton ändern

Sie können auf Ihrem Telefon für jede Leitung einen anderen Rufton auswählen, der bei einem eingehenden Anruf ausgegeben wird. Informationen zum Hinzufügen individueller Ruftöne zu Ihrem Telefon erhalten Sie beim Systemverwalter.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Rufton**.
- Schritt 4** Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, wählen Sie eine Leitung aus, und drücken Sie **Bearb.** oder „Auswahl“.
- Schritt 5** Markieren Sie einen Rufton.
- Schritt 6** Drücken Sie **Auswahl** oder **Bearb.**
- Schritt 7** Drücken Sie **Wiederg.**, um den Beispielklingelton wiederzugeben.
- Schritt 8** Drücken Sie **Festleg.**, um den Klingelton zu übernehmen.
- Schritt 9** Drücken Sie **Übernehmen**, um den Klingelton für alle Leitungen zu übernehmen.
- Schritt 10** Drücken Sie **Zurück** , um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.
-

Helligkeit des Telefondisplays einstellen

Sie können die Helligkeit des Telefondisplays einstellen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Helligkeit**.
- Sie können die Helligkeit erhöhen, indem Sie oben oder rechts auf das Navigationsrad drücken.
 - Sie können die Helligkeit verringern, indem Sie unten oder links auf das Navigationsrad drücken.
- Schritt 4** Drücken Sie **Speich.**, um die Helligkeit zu übernehmen, oder drücken Sie zum Beenden **Abbruch**.
-

Kontrast des Telefondisplays einstellen

Auf dem Cisco IP-Telefon 8811 können Sie den Kontrast einstellen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Kontrast**.
- Sie können den Kontrast erhöhen, indem Sie oben oder rechts auf das Navigationsrad drücken.
 - Sie können den Kontrast verringern, indem Sie unten oder links auf das Navigationsrad drücken.
- Schritt 4** Drücken Sie **Speich.**, um die Kontrasteinstellung festzulegen, oder drücken Sie zum Beenden **Abbruch**.
-

Schriftgröße ändern

Durch Ändern der Schriftgröße für die angezeigten Zeichen können Sie die maximale Zeichenanzahl im Display des Telefons erhöhen oder verringern. Wählen Sie eine kleinere Schriftgröße aus, um die maximale Anzahl von angezeigten Zeichen zu erhöhen. Wählen Sie eine größere Schriftgröße aus, um die maximale Anzahl von angezeigten Zeichen zu verringern.

Die Schriftgröße hat Auswirkungen auf die folgenden Schriftflächen:

- Anruferfenster (Name des Anrufers und Funktionstastenbeschriftung)
- Name des Anrufers im Anrufprotokoll
- Leitungsbeschreibung im Telefondisplay
- Leitungsbeschreibung auf dem Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul

In der folgenden Tabelle sind die Konfigurationseinstellungen und die entsprechenden Schriftgrößen beschrieben.

Konfigurationseinstellung	Leitungsbeschreibung	Anrufsitzung: Name des Anrufers	Anrufsitzung: Nummer des Anrufers	Anrufprotokoll	Tastenerweiterungsmodul
Sehr groß	1. Leitung: 26 px 2. Leitung: 22 px	26 px	22 px	Name: 26 px Nummer: 24 px	1. Leitung: 26 px 2. Leitung: 22 px

Konfigurationseinstellung	Leitungsbeschreibung	Anrufsitzung: Name des Anrufers	Anrufsitzung: Nummer des Anrufers	Anrufprotokoll	Tastenerweiterungsmodul
Groß	1. Leitung: 24 px 2. Leitung: 20 px	24 px	20 px	Name: 24 px Nummer: 22 px	1. Leitung: 24 px 2. Leitung: 20 px
Normal (Standard)	1. Leitung: 22 px 2. Leitung: 18 px	22 px	18 px	Name: 22 px Nummer: 20 px	1. Leitung: 22 px 2. Leitung: 18 px
Klein	1. Leitung: 20 px 2. Leitung: 16 px	20 px	16 px	Name: 20 px Nummer: 18 px	1. Leitung: 20 px 2. Leitung: 16 px
Sehr klein	1. Leitung: 18 px 2. Leitung: 14 px	18 px	14 px	Name: 18 px Nummer: 16 px	1. Leitung: 18 px 2. Leitung: 14 px

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Schriftgröße**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Sehr groß**, **Groß**, **Normal**, **Klein** oder **Sehr klein**, und drücken Sie dann **Festleg**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Beenden**, um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.
-

Namen des Telefons ändern

Sie können den vorgegebenen Namen des Telefons ändern.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Telefon **Anwendungen > Einstellungen**.
- Schritt 2** Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Telefonname**.
- Schritt 3** Geben Sie über das Tastenfeld den gewünschten Namen ein.
- Schritt 4** Drücken Sie **Übern.**, um die Änderung zu übernehmen, oder drücken Sie **Zurücks.**, um die Änderung zu verwerfen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Beenden**.
-

Headset-Eigenecho einstellen

Wenn der Systemverwalter die Funktion zur Steuerung des Headset-Eigenechos für Ihr Telefon eingerichtet hat, können Sie die Lautstärke des Headsets über das Telefon einstellen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Headset-Eigenecho**.
- Schritt 4** Wählen Sie eine dieser Eigenechostufen aus:
- Aus
 - Leise
 - Normal
 - Hoch
-

Telefondienste

Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Wenn Sie einen bestimmten Telefondienst auf Ihrem Telefon nutzen möchten, müssen Sie ihn zunächst über das Selbsthilfe-Portal abonnieren.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn nur ein Dienst eingerichtet ist, wird dieser standardmäßig geöffnet. Sind mehrere Dienste eingerichtet, können Sie im Menü eine Option auswählen.

Wählen Sie einen Dienst über eine der folgenden Funktionstasten aus:

-  (Eine vom Systemverwalter eingerichtete Funktionstaste)
-  Nachrichten
-  Anwendungen
-  Kontakte

Weitere Informationen zum Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal finden Sie im *Benutzerhandbuch zum Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Leitungseinstellungen

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Die Leitungseinstellungen können die Anrufweiterleitung, visuelle und akustische Signale für wartende Nachrichten, Sprachnachrichtenanzeigen, Ruftonmuster und weitere leitungsspezifische Einstellungen umfassen.

Die Leitungseinstellungen können Sie über das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.



Zubehör

- [Zubehörliste, Seite 111](#)
- [Zubehörliste anzeigen, Seite 112](#)
- [Details zum Zubehör anzeigen, Seite 112](#)
- [USB-Geräte, Seite 113](#)
- [Wideband für ein analoges Headset einrichten, Seite 115](#)
- [Bluetooth-Headsets, Seite 115](#)
- [USB-Headsets, Seite 118](#)
- [Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul, Seite 119](#)

Zubehörliste

Ihr Telefon unterstützt Zubehör von Cisco und von Drittherstellern.

Zubehörteil	Typ	Cisco IP-Telefon		
		8841	8851	8861
Cisco-Zubehör				
Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul	Zusatzmodul	—	X	X
Cisco Unified-Kamera	Zusatzmodul	—	—	—
VDI-Client (Virtual Desktop Infrastructure)	Zusatzmodul	X	X	X
Zubehör von Drittherstellern				

Zubehörteil	Typ	Cisco IP-Telefon		
		8841	8851	8861
Headset	Analog	X	X	X
	Analog-Wideband	X	X	X
	Bluetooth	—	X	X
	USB	—	X	X
Mikrofon	Externer PC	—	—	X
Lautsprecher	Externer PC	—	—	X

Zubehörliste anzeigen

Sie können externe Hardware über die Anschlussbuchse, den USB-Anschluss oder per Bluetooth an Ihr Telefon anschließen. Die Zubehörliste umfasst standardmäßig ein analoges Headset, für das Wideband aktiviert werden kann.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Zubehör**, um eine umfassende Zubehörliste aufzurufen. Daraufhin wird eine Liste mit Telefonzubehör angezeigt.
- Schritt 3** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Bluetooth**, um das Bluetooth-Zubehör anzuzeigen. Daraufhin wird eine Liste mit Bluetooth-Zubehör angezeigt.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Details zum Zubehör anzeigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Zubehör**.

Daraufhin wird eine Liste mit Telefonzubehör angezeigt.

Schritt 3 Wählen Sie in der Liste ein Zubehör aus, und drücken Sie **Details anz.** Daraufhin werden im Telefondisplay die Details zum ausgewählten Zubehör angezeigt. Die im Telefondisplay angezeigten Informationen variieren je nach dem ausgewählten Zubehör. Bei den meisten Zubehörteilen werden folgende Details angezeigt:

- Gerätename
- Host-Name
- Gerätetyp
- Gerätedienst
- Firmware-Version
- Kopplungsstatus (für Bluetooth-Geräte)
- Verbindungsstatus
- Konfigurationsstatus

Schritt 4 Drücken Sie **Setup**, um das ausgewählte Zubehör für Ihr Telefon zu konfigurieren.

Schritt 5 Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.

USB-Geräte

Jeder USB-Anschluss unterstützt bis zu fünf unterstützte und nicht unterstützte Geräte, die an das Telefon angeschlossen sind. Jedes Gerät, das an das Telefon angeschlossen ist, wird bei der Anzahl der maximal zulässigen Geräte berücksichtigt.

Ihr Telefon kann beispielsweise am seitlichen Anschluss fünf USB-Geräte und am hinteren Anschluss fünf zusätzliche USB-Standardgeräte unterstützen. Viele USB-Produkte von Drittherstellern enthalten mehrere USB-Geräte und zählen daher entsprechend mehrfach. Beispielsweise kann ein USB-Gerät eines Drittherstellers über einen internen Hub und ein Headset verfügen und zählt daher als zwei USB-Geräte.

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden und das USB-Kabel während eines laufenden Anrufs vom Telefon oder Geräte-Port trennen, kann dies einen Neustart des Telefons oder Geräts verursachen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Mobilgerät aufladen

Sie können Ihr Mobilgerät über den USB-Anschluss Ihres Cisco IP-Telefons aufladen, wenn das Gerät über einen USB-Anschluss verfügt. Das Aufladen über USB wird an den folgenden Anschlüssen unterstützt:

- Anschluss an der Seite: Unterstützt Aufladen mit niedrigem Strom bei einem Ladestrom von maximal 500 mA (2,5 Watt).
- Anschluss an der Rückseite: Unterstützt den SDP- und den DCP-Modus. SDP unterstützt dabei einen maximalen Ladestrom von 500 mA, und DCP unterstützt schnelles Aufladen mit einem maximalen Ladestrom von 2,1 A (10,5 Watt).

**Hinweis**

Der Anschluss an der Rückseite ist nur beim Cisco IP-Telefon 8861 verfügbar.

Das Cisco IP-Telefon lädt Ihr Mobilgerät auch im Energiesparmodus weiterhin auf, beendet das Aufladen jedoch im Ruhezustand.

Die USB-Aufladefunktion unterstützt die folgenden Mobilgeräte:

- Apple
 - iPad 1, 2, 3 und 4
 - iPad Air
 - iPad mini
 - iPhone 4- und iPhone 5-Serie
- Samsung
 - Tablet
 - Note 2- und Note 3-Serie
 - Galaxy S4-Serie

**Hinweis**

Weitere Mobilgeräte werden unterstützt, es kann jedoch Inkompatibilitäten geben, sodass die Geräte dann nicht aufgeladen werden.

Beim Aufladen Ihres Mobilgeräts über das Cisco IP-Telefon gelten die folgenden Bedingungen:

- Nach dem Anschließen eines Tablets dauert es ca. drei Sekunden, bis der Ladevorgang beginnt. Wenn das Tablet vollständig oder fast vollständig aufgeladen ist, wird das Ladesymbol nicht mehr angezeigt, und die Kapazität des Akkus kann mit der Zeit abnehmen.

**Hinweis**

Sie können die Anzeige des Ladesymbols erzwingen, indem Sie das Gerät trennen und wieder anschließen.

- Wenn Sie im PoE-Modus ein Tablet anschließen, wird das Ladesymbol nicht angezeigt, und die Kapazität des Akkus kann mit der Zeit abnehmen.
- Wenn die Akkukapazität Ihres Mobilgeräts unter 90 % liegt und Sie es anschließen, werden Sie bemerken, dass der Ladevorgang sofort beginnt, dann für zwei Sekunden anhält und anschließend fortgesetzt wird.
- Wenn Sie das Tablet trennen und danach sofort ein USB-Headset mit dem Tablet verbinden, dauert es drei Sekunden, bevor das Telefon das USB-Headset erkennt.
- Wenn mehr als ein Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul an das Cisco IP-Telefon 8861 angeschlossen ist, kann über den rückwärtigen USB-Anschluss keine Schnellladung erfolgen.

Wideband für ein analoges Headset einrichten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Zubehör**. Daraufhin wird eine Liste mit Telefonzubehör angezeigt.
- Schritt 3** Wählen Sie **Analoges Headset**, und drücken Sie **Setup**. Im Telefondisplay wird nun der Wideband-Status des analogen Headsets angezeigt.
- Schritt 4** Drücken Sie **Ein** oder **Aus**, um Wideband für das analoge Headset zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- Schritt 5** Drücken Sie **Zurück** , um zur Anzeige „Zubehör“ zurückzukehren.
-

Bluetooth-Headsets

(Nur bei den Cisco IP-Telefonen 8851 und 8861.)

Die Cisco IP-Telefone 8851 und 8861 unterstützen die Bluetooth-Technologie der Klasse 1, sofern die Headsets Bluetooth unterstützen. Bluetooth ermöglicht kabellose Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von zehn Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt.

Für die Verwendung von Bluetooth-Headsets mit Ihrem Telefon gelten folgende Bedingungen:

- Sie können bis zu 50 Bluetooth-Headsets und Smartphones mit Ihrem Telefon koppeln und verbinden. Standardmäßig wird jedoch das zuletzt angeschlossene Bluetooth-Headset oder Smartphone mit dem Telefon verwendet.
- Nachdem ein Bluetooth-Headset verbunden wurde, wird es nach dem Aus- und Einschalten wieder mit dem Telefon verbunden. Die folgenden Anweisungen gelten für die Verwendung des Bluetooth-Headsets:
 - Wenn sowohl ein Bluetooth-Headset als auch ein analoges Headset mit dem Telefon verbunden ist, funktioniert jeweils nur ein Headset-Typ. Bei Verwendung eines USB-Headsets wird die Verbindung mit dem Bluetooth-Headset und dem analogen Headset getrennt.
 - Aktivieren Sie das Bluetooth-Headset, um das analoge Headset zu deaktivieren.
 - Deaktivieren Sie das Bluetooth-Headset, um das analoge Headset zu aktivieren.
 - Trennen Sie die Verbindung mit dem USB-Headset, und aktivieren Sie dann entweder das Bluetooth-Headset oder das analoge Headset.
- Um mit dem Headset eine optimale Reichweite zu erzielen, sollten Sie das Bluetooth-Headset innerhalb von maximal drei Metern zum Telefon verwenden, obwohl die Bluetooth-Reichweite bis zu einem Abstand von etwa neun Metern zum Telefon reicht.
- Ihr Telefon unterstützt das Bluetooth-Freisprech-Profil. Wenn Ihr Bluetooth-Headset diese Funktionen unterstützt, können Sie folgende Anrufaktionen über Ihr Bluetooth-Headset nutzen:

- Anruf annehmen
- Anruf beenden
- Headset-Lautstärke für einen Anruf ändern
- Wahlwiederholung
- Anrufer-ID
- Ablehnen
- Umleiten
- Halten und annehmen
- Auflegen und annehmen

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation für das Bluetooth-Headset.

Während der Verwendung des Bluetooth-Headsets können Interferenzen auftreten. Cisco empfiehlt daher, die Nähe zu anderen 802.11b/g-Geräten, Bluetooth-Geräten, Mikrowellen und größeren Metallgegenständen zu vermeiden.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Hindernisse wie Wände, Türen oder Störungen durch andere elektronische Geräte können die Verbindung jedoch beeinträchtigen.

Bluetooth-Zubehör hinzufügen

(Nur bei den Cisco IP-Telefonen 8851 und 8861.)

Sie können nur Bluetooth-Zubehör hinzufügen, das vom Telefon erkannt werden kann. Eine blinkende LED auf dem Bluetooth-Zubehör zeigt an, dass es erkannt werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation für das Bluetooth-Zubehör.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Bluetooth**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Bluetooth-Zubehör hinzufügen**.
Das Telefon sucht nach erkennbarem, unterstütztem Zubehör. Wenn ein Zubehör gefunden wird, wird es in der Anzeige „Bluetooth-Zubehör wird hinzugefügt“ in die Liste aufgenommen.
- Schritt 4** Wählen Sie das Zubehör aus, und drücken Sie dann **Verbinden**.
Das Telefon versucht automatisch, eine Verbindung mit dem Zubehör herzustellen. Dabei wird die Bluetooth-Geräte-PIN “0000” verwendet.
- Schritt 5** Wenn für das Zubehör eine andere PIN erforderlich ist und die Anzeige zum Hinzufügen einer PIN angezeigt wird, geben Sie die PIN für das Zubehör ein.
Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird neben dem verbundenen Zubehör ein Häkchen angezeigt.

Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird das Symbol für eine aktive Bluetooth-Verbindung  in der Kopfzeile des Telefondisplays angezeigt.

Bluetooth-Zubehör verbinden

(Nur bei den Cisco IP-Telefonen 8851 und 8861.)

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie ein Bluetooth-Zubehörteil verbinden können, muss es dem Telefon bereits als Zubehör hinzugefügt worden sein.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Wählen Sie ein Bluetooth-Zubehör aus, und drücken Sie **Verbinden**.
Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird neben dem verbundenen Zubehör ein Häkchen angezeigt.

Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird das Symbol für eine aktive Bluetooth-Verbindung  in der Kopfzeile des Telefondisplays angezeigt.

Bluetooth aktivieren

(Nur bei den Cisco IP-Telefonen 8851 und 8861.)

Wenn der Systemverwalter auf Ihrem Telefon die Bluetooth-Funktion eingerichtet hat, können Sie sie über das Telefon aktivieren und deaktivieren.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Bluetooth**.

Schritt 3 Drücken Sie **Ein**.

Daraufhin wird in der Kopfzeile des Telefondisplays das Bluetooth-Symbol  angezeigt.

- Schritt 4** (optional) Sie können in dieser Anzeige ein Bluetooth-Zubehör hinzufügen, indem Sie erneut **Bluetooth** wählen und dann **Zub. hinzuf.** drücken.
- Schritt 5** Drücken Sie **Anwendungen** , um Bluetooth zu deaktivieren.
- Schritt 6** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Einstellungen**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Bluetooth**.
- Schritt 8** Drücken Sie **Aus**.
Das Bluetooth-Symbol  wird nun nicht mehr in der Kopfzeile des Telefondisplays angezeigt.
-

Verbindung mit einem Bluetooth-Zubehör trennen

(Nur bei den Cisco IP-Telefonen 8851 und 8861.)

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie ein Bluetooth-Zubehör aus, und drücken Sie dann **Trennen**.
-

Bluetooth-Zubehör löschen

(Nur bei den Cisco IP-Telefonen 8851 und 8861.)

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie ein Bluetooth-Zubehör aus, und drücken Sie **Löschen**.
Die Verbindung mit dem Bluetooth-Zubehör wird getrennt (sofern eine Verbindung bestand), und es wird aus der Liste mit dem Zubehör entfernt.
-

USB-Headsets

(Nur bei den Cisco IP-Telefonen 8851 und 8861.)

Ihr Telefon unterstützt USB-Headsets an allen USB-Anschlüssen, auch am seitlichen und rückwärtigen Anschluss sowie den USB-Anschlüssen von Tastenerweiterungsmodulen.

Die folgenden USB-Headsets werden unterstützt:

- Jabra
 - PRO9400- und GO6400-Serie
 - PRO930-, Biz2400- und GN2000-Serie
 - Speak 450, Handset 450 und UC Voice 550
- Plantronics
 - Blackwire 600- und 400-Serie
 - Savi DECT 740, CS5xx DECT
 - Voyager Pro UC

In dieser Liste nicht aufgeführte USB-Headsets funktionieren bei der Verbindung über einen USB-Anschluss möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation für das USB-Headset.

Für die Verwendung von USB-Headsets mit Ihrem Telefon gelten folgende Bedingungen:

- Die Priorität des USB-Headsets gegenüber Bluetooth- oder analogen Headsets hängt vom Verbindungsstatus des Headsets ab. (Es kann immer nur jeweils ein Headset verbunden sein.)
- Während eines Gesprächs mit einem Headset ändert sich der Audiopfad automatisch, wenn Sie ein USB-Headset anschließen. Wenn Sie ein USB-Headset trennen, ändert sich der Audiopfad jedoch nicht automatisch.
- Wenn Sie das USB-Headset anschließen oder die Lautstärke über den Lautstärkeregler des Telefons ändern, wird auf dem Telefon eine entsprechende Nachricht angezeigt.

Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul

Mit dem Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul, das an das Cisco IP-Telefon 8851 oder das Cisco IP-Telefon 8861 angeschlossen wird, können Sie das Telefon um bis zu 36 zusätzliche Leitungsanzeigen oder programmierbare Tasten erweitern. Die programmierbaren Tasten können als Leitungs-, Kurzwahl- oder Funktionstasten programmiert werden.

Sie können dem Cisco IP-Telefon 8851 und Cisco IP-Telefon 8861 mehrere Erweiterungsmodulare hinzufügen.

Cisco Unified IP-Telefonmodell	Anzahl unterstützter Erweiterungsmodulare
8851	2 Erweiterungsmodulare mit 72 Leitungen oder Tasten
8861	3 Erweiterungsmodulare mit 108 Leitungen oder Tasten



Hinweis

Das Cisco IP-Telefon 8811 und das Cisco IP-Telefon 8841 unterstützen das Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul nicht.

Wenn mehrere Tastenerweiterungsmodule angeschlossen sind, werden sie entsprechend der Reihenfolge nummeriert, in der sie an das Telefon angeschlossen sind. Beispiel:

- Das Tastenerweiterungsmodul 1 ist das Erweiterungsmodul, das am dichtesten neben dem Telefon steht.
- Das Tastenerweiterungsmodul 2 ist das Erweiterungsmodul in der Mitte.
- Das Tastenerweiterungsmodul 3 ist das Erweiterungsmodul, das am weitesten rechts steht.

Die folgende Abbildung zeigt ein Cisco IP-Telefon 8861 mit drei Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodulen.



Achtung

Die seitlich am Telefon befindlichen Steckplätze sind ausschließlich für den Anschluss des Tastenerweiterungsmoduls ausgelegt. Durch das Einschieben anderer Objekte wird das Telefon irreparabel beschädigt.

Anweisungen zur Installation des Tastenerweiterungsmoduls finden Sie im *Cisco IP-Telefone 8811, 8841, 8851 und 8861 – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications*.

Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul – Funktionen

Das Cisco IP-Telefon 8800 Tastenerweiterungsmodul bietet die folgenden Funktionen.



	<p>LCD-Display: Zeigt die einer Taste zugewiesene Telefonnummer, Kurzwahlnummer (bzw. einen Namen oder eine andere Beschreibung), den Telefondienst, die Telefonfunktion oder die Privatfunktion an.</p> <p>Die Symbole für den Leitungsstatus ähneln den Symbolen auf dem Cisco IP-Telefon, an das das Tastenerweiterungsmodul angeschlossen ist, und funktionieren ähnlich wie diese.</p>
1	<p>Beleuchtete Tasten: 18 Leitungstasten. Abhängig vom Modus entspricht jede Taste oder jedes Tastenpaar einer Leitung (wie beim Cisco IP-Telefon). Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung des Einspalten- und Zweispaltenmodus nach der Tabelle. Die LEDs unterhalb der einzelnen Tasten zeigen den Status der entsprechenden Leitung wie folgt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung verfügbar: LED aus • Leitung wird von Ihnen genutzt: LED leuchtet grün • Leitung wird von einer anderen Person genutzt: LED leuchtet rot • Eingehender Anruf auf der Leitung: LED leuchtet gelb • Anruf wird gehalten: LED leuchtet grün • Eine andere Person hält einen Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung: LED leuchtet rot • Anrufübergabe: LED leuchtet grün • Auf einer inaktiven Seite geht ein Anruf ein: LED aus
2	<p>Umschalttasten: 2 Tasten. Jede Taste entspricht einer Seite mit 18 Leitungstasten. Die Taste für die erste Seite ist mit der Ziffer 1 beschriftet und die Taste für die zweite Seite mit der 2. Die LEDs unterhalb der einzelnen Tasten zeigen den Seitenstatus wie folgt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angezeigte Seite: LED leuchtet grün • Nicht angezeigte Seite: LED aus • Die Seite wird nicht angezeigt, und auf der Seite liegen ein oder mehrere Anrufe vor: LED leuchtet gelb • Die Seite wird angezeigt, und auf der Seite liegen ein oder mehrere Anrufe vor: LED leuchtet grün

Ihr Systemverwalter richtet für das Tastenerweiterungsmodul die Anzeige im Einspalten- oder Zweispaltenmodus ein.

Einspaltenmodus

Im Einspaltenmodus entspricht jede Zeile auf der Anzeige einer Leitung, und auf diese Leitung kann über die linke oder die rechte Taste zugegriffen werden. In dieser Konfiguration zeigt das Tastenerweiterungsmodul 9 Leitungen auf Seite 1 und 9 Leitungen auf Seite 2 an. Die folgende Abbildung zeigt den Einspaltenmodus.



Zweispaltenmodus

Im Zweispaltenmodus sind die links und rechts neben der Anzeige befindlichen Tasten jeweils verschiedenen Leitungen zugewiesen. In dieser Konfiguration zeigt das Tastenerweiterungsmodul 18 Leitungen auf Seite 1 und 18 Leitungen auf Seite 2 an. Die folgende Abbildung zeigt den Zweispaltenmodus.



Anruf über das Tastenerweiterungsmodul tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste auf dem Tastenerweiterungsmodul.
- Schritt 2** Wählen Sie eine Rufnummer.
-

Tasten des Tastenerweiterungsmoduls konfigurieren

Bevor Sie die Tasten des Tastenerweiterungsmoduls einrichten können, benötigen Sie vom Systemverwalter die folgenden Informationen für den Zugriff auf das Selbsthilfe-Portal:

- URL
- Benutzername und Kennwort

Wenn Ihnen diese Informationen vorliegen, können Sie Ihre Kurzwahlnummern oder programmierbare Tasten für den Zugriff auf Telefondienste konfigurieren. Telefondienste umfassen beispielsweise den Wetterbericht, Aktienkurse oder Unternehmenskalender und -verzeichnisse.

Helligkeit des Tastenerweiterungsmoduls anpassen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie auf dem Telefon **Anwendungen** .
- Schritt 2** Blättern Sie mit dem Navigationsrad durch die Einträge, und wählen Sie mit der Auswahltaste **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Helligkeit**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Tastenerweiterungsmodul**.
- Schritt 5** Wählen Sie ggf. die Nummer des Tastenerweiterungsmoduls aus.
- Schritt 6** Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein.
- Sie erhöhen die Helligkeit, indem Sie auf dem Navigationsrad den Rechtspfeil drücken.
 - Sie verringern die Helligkeit, indem Sie auf dem Navigationsrad den Linkspfeil drücken.
- Schritt 7** Drücken Sie **Speich.**, um die Helligkeit zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-



Häufig gestellte Fragen

- [Warum werden nicht alle aktiven Anrufe auf meinem Telefon angezeigt?](#), Seite 125
- [Wie leite ich einen eingehenden Anruf um?](#), Seite 126
- [Wie deaktiviere ich den Rufton eines Anrufs, der während eines anderen Gesprächs eingeht?](#), Seite 126
- [Wie setze ich einen gehaltenen Anruf fort?](#), Seite 126
- [Worin besteht der Unterschied zwischen den Tasten links und rechts vom Display?](#), Seite 127
- [Warum verändern sich die Softkeys?](#), Seite 127
- [Wie zeige ich Anrufe am besten an, wenn ich eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verwende?](#), Seite 127
- [Was soll ich tun, wenn ich während eines Gesprächs versehentlich eine Taste drücke?](#), Seite 128
- [Woran erkenne ich, ob in meiner Abwesenheit Anrufe eingegangen sind?](#), Seite 128
- [Wie beende ich eine aktive Anwendung?](#), Seite 128
- [Wie verbinde ich zwei Anrufe miteinander, ohne selbst am Gespräch teilzunehmen?](#), Seite 129
- [Welche Funktion besitzt der Softkey „Wechseln“?](#), Seite 129
- [Wie breche ich eine von mir gestartete Konferenz oder Übergabe ab?](#), Seite 130
- [Wie führe ich zwei Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen?](#), Seite 130
- [Warum schaltet sich mein Telefon nicht wieder ein?](#), Seite 130
- [Was bedeutet ein viermal nacheinander abgespielter Rufton?](#), Seite 131

Warum werden nicht alle aktiven Anrufe auf meinem Telefon angezeigt?

Frage

Warum werden nicht alle aktiven Anrufe auf meinem Telefon angezeigt?

Antwort

Wenn die Anzahl der verfügbaren Sitzungstasten des Telefons nicht für alle Anrufe ausreicht, können Sie durch diese blättern. Die Anrufe sind von alt nach neu sortiert, wobei der zuerst eingegangene Anruf in der Liste an erster Stelle angezeigt wird.

Wie leite ich einen eingehenden Anruf um?

Frage

Wie leite ich einen Anruf um, der während eines anderen Gesprächs eingeht?

Antwort

Wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht (läutet), markieren Sie den eingehenden Anruf, und drücken Sie anschließend **Umleiten**. Anderenfalls wird durch Drücken von **Umleiten** der aktuelle aktive Anruf umgeleitet.

Wie deaktiviere ich den Rufton eines Anrufs, der während eines anderen Gesprächs eingeht?

Frage

Wie deaktiviere ich den Rufton eines Anrufs, der während eines anderen Gesprächs eingeht?

Antwort

Sie können den Rufton des eingehenden (läutenden) Anrufs deaktivieren. Drücken Sie einmal **Leiser**, und übergeben Sie den eingehenden Anruf dann an die Zielnummer (an das Voicemail-System oder an eine vom Systemverwalter vorgegebene Nummer).

Wie setze ich einen gehaltenen Anruf fort?

Frage

Wie setze ich einen gehaltenen Anruf fort?

Antwort

So setzen Sie einen gehaltenen Anruf fort:

- Drücken Sie die pulsierende grüne Sitzungstaste.
- Drücken Sie die Anrufsitzung im Telefondisplay.
- Drücken Sie **Forts**.
- Markieren Sie den Anruf mithilfe des Navigationsrads, und drücken Sie die Auswahlstaste.

- Drücken Sie **Halten**.

Worin besteht der Unterschied zwischen den Tasten links und rechts vom Display?

Frage

Worin besteht der Unterschied zwischen den Tasten links und rechts vom Display?

Antwort

Bei den Tasten links handelt es sich um Funktionstasten und bei den Tasten rechts handelt es sich um Anrufsitzungstasten. Mit den Funktionstasten können Sie auf Funktionen zugreifen (z. B. die Kurzwahl) oder eine Telefonleitung auswählen. Mit den Anrufsitzungstasten, die sich direkt auf Anrufe beziehen, können Sie beispielsweise einen neuen Anruf tätigen, einen Anruf aus der Warteschleife heranziehen oder Ihre Voicemail abhören. (Auf Telefonen mit Lese-/Schreibrichtung von rechts nach links, wie beispielsweise Hebräisch und Arabisch, können die Positionen der Sitzung- und Funktionstasten vertauscht werden.)

Warum verändern sich die Softkeys?

Frage

Warum verändern sich die Softkeys?

Antwort

Die Funktion von Softkeys ändert sich je nach ausgewähltem (markiertem) Anruf oder Menüelement. Welche Softkeys angezeigt werden, hängt vom jeweils ausgewählten Anruf oder Element ab.

Wie zeige ich Anrufe am besten an, wenn ich eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verwende?

Frage

Wie zeige ich Anrufe am besten an, wenn ich eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verwende?

Antwort

Wenn Sie über eine gemeinsam genutzte Leitung oder mehrere Leitungen verfügen, wird empfohlen, die Anrufe mithilfe der Funktion „Alle Anrufe“ anzuzeigen. Wenn Sie die Taste **Alle Anrufe** drücken (auf der linken Seite), werden alle Anrufe auf Ihren Leitungen in chronologischer Reihenfolge (zuerst eingegangene Anrufe oben) im Telefondisplay angezeigt. Wenn die Taste **Alle Anrufe** nicht angezeigt wird, bitten Sie den Systemverwalter, diese Funktion einzurichten. Der Systemverwalter kann auch die Hauptleitungstaste so einrichten, dass diese sich wie die Taste **Alle Anrufe** verhält.

Was soll ich tun, wenn ich während eines Gesprächs versehentlich eine Taste drücke?

Frage

Was soll ich tun, wenn ich während eines Gesprächs versehentlich eine Taste drücke?

Antwort

Wenn Sie während eines Gesprächs eine Taste für eine andere Leitung drücken, verändert sich die Leitungsübersicht. Der aktuelle Anruf wird aus der Übersicht ausgeblendet, stattdessen werden die Anrufe für die neu ausgewählte Leitung angezeigt. Sie können den aktiven Anruf wieder anzeigen, indem Sie die entsprechende Leitung auswählen, **Alle Anr** drücken oder die Taste **Hauptleitung** drücken, wenn diese vom Systemverwalter so eingerichtet wurde, dass alle Anrufe angezeigt werden.

Woran erkenne ich, ob in meiner Abwesenheit Anrufe eingegangen sind?

Frage

Woran erkenne ich, ob in meiner Abwesenheit Anrufe eingegangen sind?

Antwort

So erkennen Sie, ob auf Ihrem Telefon Anrufe in Abwesenheit eingegangen sind:

- Drücken Sie **Anwendungen** , wählen Sie **Zuletzt verwendet**, und drücken Sie dann **Anr. in Abw.**
- Drücken Sie **Alle Anr** und dann **Anr. in Abw.**

Wie beende ich eine aktive Anwendung?

Frage

Wie beende ich eine aktive Anwendung?

Antwort

So beenden Sie eine aktive Anwendung:

- 1 Drücken Sie **Anwendungen** .
- 2 Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Aktive Anwendungen**.
- 3 Wählen Sie eine aktive Anwendung, und drücken Sie **Schließ.**, um die Anwendung zu schließen.
Speichern Sie Ihre Änderungen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- 4 Drücken Sie **Beenden**, um die aktive Anwendung zu beenden.

Wenn Sie eine aktive Anwendung nicht beenden, wird diese weiterhin im Hintergrund ausgeführt.

Wie verbinde ich zwei Anrufe miteinander, ohne selbst am Gespräch teilzunehmen?

Frage

Wie verbinde ich zwei Anrufe miteinander, ohne selbst am Gespräch teilzunehmen?

Antwort

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (und der Anruf nicht in der Warteschleife steht):

- 1 Drücken Sie **Übergabe** , und geben Sie die Telefonnummer des Übergabeempfängers ein. Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
 - Drücken Sie die Sitzungstaste eines gehaltenen Anrufs.
 - Geben Sie die Telefonnummer des Übergabeempfängers ein.
 - Blättern Sie zu einem Eintrag im Anrufprotokoll, und drücken Sie **Anruf**.
 - Drücken Sie eine Kurzwahltaste.
 - Drücken Sie **Kurzwahl**, geben Sie eine Kurzwahlnummer ein, oder markieren Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie erneut **Kurzwahl**.
 - Drücken Sie **Akt. Anrufe**, und wählen Sie einen gehaltenen Anruf aus. Der Anruf wird sofort übergeben.
- 2 Drücken Sie erneut **Übergabe**. Sie müssen für die Übergabe nicht warten, bis der Empfänger den Anruf annimmt.

Welche Funktion besitzt der Softkey „Wechseln“?

Frage

Welche Funktion besitzt der Softkey „Wechseln“?

Antwort

Mit dem Softkey **Wechseln** können Sie zwischen zwei Anrufen hin- und herschalten, bevor Sie die Übergabe durchführen oder eine Konferenz erstellen. Auf diese Weise können Sie einzeln mit dem bzw. den Teilnehmern jedes Anrufs sprechen, bevor Sie die Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen.

Wie breche ich eine von mir gestartete Konferenz oder Übergabe ab?

Frage

Kann ich eine von mir gestartete Konferenz oder Übergabe abbrechen?

Antwort

Ja, Sie können die Herstellung einer Konferenz oder Übergabe abbrechen, indem Sie die **Auflegen-Taste** oder **Abbruch** drücken.

Wie führe ich zwei Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen?

Frage

Wie führe ich zwei gehaltene Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen?

Antwort

Einer der beiden Anrufe muss aktiv sein (nicht in der Warteschleife stehen). Wenn beide Anrufe gehalten werden, holen Sie einen Anruf aus der Warteschleife zurück, und gehen Sie dann wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Konferenz** .
- 2 Drücken Sie die Leitungstaste für den anderen (gehaltenen) Anruf.

Daraufhin beginnt die Konferenz. Die Konferenz wird auf der Leitung hergestellt, auf der der aktive Anruf geführt wurde.

Warum schaltet sich mein Telefon nicht wieder ein?

Frage

Warum funktioniert mein Telefon plötzlich nicht mehr ("schaltet sich nicht wieder ein")?

Antwort

Wenn der Systemverwalter das Telefon für EnergyWise konfiguriert hat, befindet es sich möglicherweise im Energiesparmodus (das Telefon ist abgeschaltet). Der Systemverwalter richtet Ihr Telefon so ein, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet und wieder einschaltet. Das Telefon schaltet sich zu der vom Systemverwalter konfigurierten Uhrzeit wieder ein. Sie können auch die **Auswahl**taste drücken, um das Telefon wieder einzuschalten. Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Aus- und Einschaltzeiten zu ändern.

Was bedeutet ein viermal nacheinander abgespielter Rufton?

Frage

Mein Telefon spielt viermal nacheinander den Klingelton ab, aber es ist kein Anruf in der Leitung. Was bedeutet das?

Antwort

Das Telefon weist Sie mit diesem akustischen Signal darauf hin, dass es sich zur Energieeinsparung in Kürze abschalten wird (EnergyWise-Funktion). Ihr Systemverwalter richtet Ihr Telefon so ein, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet und wieder einschaltet. Das Telefon schaltet sich zu der vom Systemverwalter konfigurierten Uhrzeit wieder ein, oder Sie können „Auswahl“ drücken, um es wieder einzuschalten. Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Aus- und Einschaltzeiten zu ändern.

Was bedeutet ein viermal nacheinander abgespielter Rufton?



Problembehandlung

- [Taste „Hinweisanrufe“ wird nicht angezeigt, Seite 133](#)
- [Taste „Alle Anrufe“ wird nicht angezeigt, Seite 133](#)
- [Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich, Seite 134](#)
- [Kein Zugriff auf das Selbsthilfe-Portal möglich, Seite 134](#)
- [Sicherheitsfehler wird gemeldet, Seite 134](#)
- [Probleme mit dem Telefon melden, Seite 135](#)
- [Dokumentation, Servicetickets und zusätzliche Informationen, Seite 135](#)

Taste „Hinweisanrufe“ wird nicht angezeigt

Problem

Die Taste „Hinweisanrufe“ wird auf dem Telefon nicht angezeigt.

Mögliche Ursache

Sie wurde von Ihrem Systemverwalter nicht eingerichtet.

Lösung

Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion „Hinweisanrufe“ für Sie zu aktivieren.

Taste „Alle Anrufe“ wird nicht angezeigt

Problem

Die Taste „Alle Anrufe“ wird auf dem Telefon nicht angezeigt.

Mögliche Ursache

Sie wurde von Ihrem Systemverwalter nicht eingerichtet, oder der Systemverwalter hat möglicherweise das Telefon so eingerichtet, dass die Taste für die Hauptleitung die Funktion „Alle Anrufe“ ausführt.

Lösung

Bitten Sie den Systemverwalter, die Funktion „Alle Anrufe“ für Sie zu aktivieren, oder fragen Sie ihn nach der Funktion der Taste für die Hauptleitung.

Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich

Problem

Sie können sich nicht bei Ihrem persönlichen Verzeichnis anmelden.

Mögliche Ursache

- Sie melden sich versehentlich mit Ihrem Kennwort (statt mit Ihrer PIN) an.
- Ihre PIN muss zurückgesetzt werden.

Lösung

- Verwenden Sie die PIN und nicht Ihr Kennwort.
- Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Kein Zugriff auf das Selbsthilfe-Portal möglich

Problem

Sie können nicht auf das Selbsthilfe-Portal zugreifen.

Mögliche Ursache

Ihr Kennwort muss zurückgesetzt werden, oder Ihr Zugriff auf die Seiten wurde vom Systemverwalter geändert.

Lösung

Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Sicherheitsfehler wird gemeldet

Problem

Auf dem Telefon wird ein Sicherheitsfehler angezeigt.

Ursache

In der Telefon-Firmware ist ein interner Fehler aufgetreten.

Lösung

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Probleme mit dem Telefon melden

Auf dem Telefon kann vom Systemverwalter vorübergehend das Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Funktionsprobleme zu ermitteln und zu beheben. Je nach Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem beim aktuellen Anruf direkt melden
- Ein allgemeines Problem aus einer Liste von Kategorien sowie einen Code zur Angabe des Grundes auswählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Qualität melden**.
- Schritt 2** Blättern Sie nach unten, und wählen Sie den Eintrag aus, der dem Problem am besten entspricht.
- Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Auswahl**.
Die Informationen werden nun an Ihren Systemverwalter gesendet.
-

Dokumentation, Servicetickets und zusätzliche Informationen

Informationen zu verfügbaren Dokumentationen, zum Übermitteln von Servicetickets sowie zum Abrufen weiterer Informationen finden Sie jeden Monat in „What’s New in Cisco Product Documentation“ (Neuigkeiten bei der Cisco Produktdokumentation) unter <http://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/general/whatsnew/whatsnew.html>. Dort werden auch alle neuen und überarbeiteten technischen Dokumentationen von Cisco aufgeführt.

Abonnieren Sie Neuigkeiten bei Cisco-Produktdokumentationen als RSS-Feed (Really Simple Syndication), um aktuelle Inhalte jederzeit direkt über ein entsprechendes Programm abzurufen. Die RSS-Feeds sind ein kostenloser Service. Cisco unterstützt derzeit RSS, Version 2.0.



Produktsicherheit

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite 137](#)
- [FCC-Konformitätserklärungen, Seite 138](#)
- [Überblick zur Cisco-Produktsicherheit, Seite 139](#)

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Stromausfall

Stromausfälle und andere Geräte können die Funktion Ihres Cisco IP-Telefons beeinträchtigen.

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Es empfiehlt sich, qualitativ hochwertige externe Geräte (Headsets, Kabel, Stecker usw.) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.



Hinweis

Nicht alle IP-Telefonieprodukte von Cisco unterstützen externe Geräte, Kabel und Stecker. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Endgerät.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten, wie beispielsweise Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.

- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.



Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets

Die Cisco IP-Telefone unterstützen die Bluetooth-Technologie der Klasse 2, sofern die Headsets Bluetooth unterstützen. Bluetooth ermöglicht kabellose Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von zehn Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt. Sie können bis zu fünf Headsets anschließen, standardmäßig wird jedoch nur das zuletzt angeschlossene Headset verwendet.

Da es zu Störungen durch andere Geräte kommen kann, empfiehlt Cisco, keine anderen 802.11b/g-Geräte, Bluetooth-Geräte, Mikrowellen oder größere Metallgegenstände in der Nähe des kabellosen Headsets aufzustellen.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Hindernisse wie Wände, Türen oder Störungen durch andere elektronische Geräte können die Verbindung jedoch beeinträchtigen.

Informationen zur Stromzufuhr

Schließen Sie das Cisco IP-Telefon über ein CAT-5e-Ethernet-Kabel an Ihr LAN an, um alle Funktionen des Cisco IP-Telefons nutzen zu können. Wenn Ihr Ethernet-Anschluss PoE-fähig (Power over Ethernet) ist, kann die Stromzufuhr des Cisco IP-Telefons über den LAN-Anschluss erfolgen. Das LAN-Ethernet-Kabel darf nur innerhalb des Gebäudes verlegt werden.

FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Behörde zur Regulierung der Kommunikation) festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen bei der Nutzung bestimmte Anweisungen beachten, um die Bestimmungen zur Strahlenbelastung zu erfüllen. Die Strahlungsquelle sollte sich mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt befinden und darf nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit Antennen oder anderen Sendern betrieben werden.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio- und Fernstechniker.

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt allen jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Anwender sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportbedingungen der USA finden Sie unter <http://www.bis.doc.gov/index.php/regulations/export-administration-regulations-ear>.



Garantie

- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie, Seite 141](#)

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar: <http://www.cisco.com/go/hwwarranty>.

